

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung *Zunsweier*

Wald, Bach und Reben – Zunsweier erleben

Ortsteil von Offenburg

72. Jahrgang

Freitag, 9. Oktober 2026

Nummer 41

Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin am Sonntag, 11. Oktober 2026

Am kommenden **Sonntag, 11. Oktober 2026**, sind die Bürgerinnen und Bürger zur Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin aufgefordert.

Der Ortsteil Zunsweier besteht aus zwei Wahlbezirken mit den Wahlbezirksnummern 41 und 42. Die Wahllokale für beide Stimmbezirke befinden sich im Erdgeschoss des Gebäudes der Ortsverwaltung. **Die Wahllokale sind von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.**



Die Wahlbenachrichtigung, auf welcher der Wahlbezirk angegeben ist, sollte zur Wahl mitgebracht werden. Falls die Wahlbenachrichtigung nicht mehr auffindbar ist, kann trotzdem gewählt werden. Die Wahlberechtigten müssen sich dann mit dem Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Wer Briefwahl beantragt hat, muss dafür sorgen, dass seine Unterlagen am Wahlsonntag bis spätestens 18:00 Uhr im Historisches Rathaus in Offenburg eintreffen.

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und sorgen Sie durch Ihren Wahlgang für eine möglichst hohe Wahlbeteiligung im Ortsteil Zunsweier.
Monika Berger, Ortsvorsteherin*

HERAUSGEBER: Stadt Offenburg/Ortsverwaltung Zunsweier, Telefon 82-3310

E-Mail-Adresse: Ortsverwaltung.Zunsweier@Offenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Monika Berger

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.30 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 18.30 Uhr, freitags keine Sprechstunde

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781/504-14 65
E-Mail Anzeigen: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 9. Oktober 2026

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg

Samstag, 10. Oktober 2026

Hirsch-Apotheke, Fischmarkt 3, Offenburg

Sonntag, 11. Oktober 2026

Ried-Apotheke, Kehler Str. 48, Altenheim

Montag, 12. Oktober 2026 Schwarzwald-Apotheke,

Hauptstr. 19, Offenburg

Dienstag, 13. Oktober 2026

Marien-Apotheke, Hauptstr. 73, Schutterwald

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Delta-Apotheke, Zeller Straße 31, Offenburg

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Hilda-Apotheke, Hildastr. 69, Offenburg

Freitag, 16. Oktober 2026

Delta-Apotheke, Zeller Str. 31, Offenburg

Samstag, 17. Oktober 2026

Schwarzwald-Apotheke, Gartenstr. 16, Gengenbach

Sonntag, 18. Oktober 2026

Apotheke im E-Center, Wilhelm-Röntgen-Str. 1, Offenburg

Dorfhelferinnenstation Hohberg-Zunsweier



**FAMILIENWERK
SÖLDEN**

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Wir helfen Ihnen gerne in Familien weiter, wenn Sie als Hausfrau oder Hausmann, verantwortlich für Kinder, Haushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb krankheitsbedingt ausfallen.

Einsatzleitung Frau Samantha Stürz

Telefon: 0176/17612630

Email: samantha.stuerz@dorfhelferinnenwerk.de

Pflegestützpunkt Ortenaukreis (Stadt Offenburg)

Abt. Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531

E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer **116117** funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt europaweit	112
Krankentransporte (im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	19222

Praxis Dr. Frank Schnepf

Am Kirchberg 2, Telefon 0781/95579870

Sprechzeiten:

Montag:	08:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 11:30 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Zunsweier

Wir sind für Sie da:

Tel.: 0160-8052135

(Mo.-Fr. von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr)

Oder E-Mail an:

zunsweier@nachbarschaftshilfen-offenburg.de



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Wir gratulieren zur verdienten Ehrung

Die Bezirksgruppe Offenburg des Ortenauer Chorverbandes hatte am Sonntag in die Festhalle nach Zunsweier zur Ehrung verdienter Sängerinnen und Sänger eingeladen. In einer Feierstunde wurden die Verdienste und Leistungen der Geehrten um den Chorgesang gewürdigt. Für 25 bis 65 Jahre aktives Singen in einem Chor wurden Sängerinnen und Sänger durch den Präsidenten des Ortenauer Chorverbandes, Herrn Andreas König, mit Ehrennadeln und Urkunden geehrt.

Auch in diesem Jahr waren wieder Sängerinnen und Sänger der Chorvereinigung Zunsweier unter den Geehrten. Für **40 Jahre** aktiven Chorgesang wurden **Petra Duregger, Christel Feißt und Klaudia Kruwinus** und für **65 Jahre** aktives Singen im Chor **Werner Braun** geehrt.

Zahlreiche Proben und Auftritte, Arbeitseinsätze und vieles mehr liegen hinter diesen Aktiven. Dank und Anerkennung gebühren den Geehrten für diese herausragenden Leistungen.



(v. l.) Verbandschorleiter Fank Döhring, Klaudia Kruwinus, Werner Braun, Petra Duregger, Vorsitzender der Chorvereinigung Andreas Vollmer, Christel Feißt, Chorleiterin Kathrin Kokol und Ortsvorsteherin Monika Berger. Foto: Manfred Vetter

Wir gratulieren den Geehrten ganz herzlich und danken Ihnen für den langjährigen aktiven Einsatz zur Pflege und dem Erhalt des Chorgesangs in Zunsweier. Für die Zukunft wünschen wir Gesundheit und weiterhin viel Freude und Begeisterung am Singen im Chor der Chorvereinigung Zunsweier.

Monika Berger, Ortsvorsteherin

Klimafit im Quartier

Mein Haus wird fit für die Zukunft – Modernisieren mit Fördermitteln

Am 14. Oktober, 19 Uhr, informiert Christian Franzke von der Ortenauer Energieagentur **im Foyer der Sporthalle in Zunsweier** darüber, wie ein Gebäude zukunftsfähig wird. Dabei stellt er die Fördermöglichkeiten vor, die sich auf tun, wenn ein Gebäude energetisch saniert wird und wenn beim Heizungs-austausch auf erneuerbare Energien gesetzt wird. Auch für die Modernisierung und Optimierung der Haustechnik gibt es Zuschüsse.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kampagne „Klimafit im Quartier“, eine Initiative der Stadt Offenburg und der Ortenauer Energieagentur, in Zunsweier statt. Noch bis zum 21. Oktober finden wöchentlich Vorträge zu Energieeffizienz und Energiesparen statt. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei und steht allen Bewohner*innen aus Offenburg und den umliegenden Ortsteilen offen. Weitere Informationen und eine Übersicht der Termine finden Sie unter www.offenburg-klimaschutz.de.

Für Einwohner*innen und Hauseigentümer*innen in Zunsweier ist während des Kampagnenzeitraums die Energie-Erstberatung (Gebäude-Beratung, Heizungs-Eignungsberatung, Photovoltaik-Beratung oder Energiesparberatung) der Ortenauer Energieagentur kostenfrei. Anmeldungen für die Beratungen nimmt die Ortenauer Energieagentur unter 0781/924 619-0 entgegen.

Zusätzlich findet am 15. Oktober von 14 bis 17 Uhr ein Beratungsnachmittag zum städtischen Förderprogramm bio.og statt. Mit diesem Förderprogramm können Zuschüsse für eine Entsiegelung, Dach- oder Fassadenbegrünung beantragt werden. Beim Beratungsnachmittag können sich Interessierte unverbindlich informieren. Anmeldungen nimmt die Stadt Offenburg unter 0781/82-2272 entgegen.

Die Kampagne wird durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.



Unser Wochengruß

""Ein Quäntchen wirklicher Freundschaft ist viel mehr als eine ganze Wagenladung Verehrung."
(Carl Hilty)

Amtliche Bekanntmachungen

Besuch der Ortsverwaltung

Liebe Mitbürger*innen,
um längere Wartezeiten zu vermeiden, aber auch um vorab zu informieren, welche Unterlagen benötigt werden, bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung.

Gelbe Säcke, Hundekotbeutel und rote Zusatzmüllsäcke geben wir ohne Termin aus.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch während der Erreichbarkeitszeiten Ihren Termin: Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter Telefon 0781/823310 oder E-Mail an ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de.

Bürgersprechstunde

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
mit vorheriger Terminabsprache
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Zunsweier

Am **Samstag, 28. November** findet von **14:00 - 19:00 Uhr** auf dem **Rathausplatz** unser Weihnachtsmarkt in Zunsweier statt.

Veranstalter sind, wie im letzten Jahr, die Interessengemeinschaft Zunsweierer Vereine (IZV) gemeinsam mit der Ortsverwaltung.

Falls Sie Interesse haben, selbst hergestellte Produkte wie Weihnachtskränze, Dekorationen aller Art aus Holz-, Filz-, Rost und Naturmaterialien, Stoffarbeiten, Schmuck, Produkte aus der Imkerei, Kräuterliköre und Schnäpse zu verkaufen, melden Sie sich bitte **bis zum 31.10.2026** bei der Ortsverwaltung unter: ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de.



Geänderte Öffnungszeiten der Postagentur

Mittwoch und Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr

Bücherei der Ortsverwaltung

Liebe Bücherfreunde!

Wir sind **donnerstags** in der Zeit von **16:30 bis 18:00 Uhr** für Euch da.

Kommt doch einfach zum Stöbern vorbei. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Deponie Zunsweier

Die Deponie in Zunsweier ist **jeden Samstag** im Monat von **09:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Sonderöffnungszeiten für Erdaushub ab 50 m³ sind möglich und müssen telefonisch abgestimmt werden.

Abfallarten

Kostenlos bei privater Anlieferung:

- Grünabfälle

Gebührenpflichtig:

- Erdaushub 26,- EUR je m³
- verwertbarer Bauschutt* 34,- EUR je m³

Hinweis:

Abfälle müssen selbst entladen werden.

*Unbewehrter Beton, Blumentöpfe aus Ton, Dachziegel, Fliesen, Keramik (z.B. Toilettenschüsseln, Waschbecken), Lehmwickel ohne Holzanteile, Mauerwerk ohne Gipsputz, Pflastersteine, Porzellan (z.B. Geschirr), Stellplatten.

Infotelefon: 0781 805-9600

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2026 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Die nächste Sammlung in der Nähe von Zunsweier findet am Samstag, 10.10.2026 in der Zeit von 09:30 bis 15:00 Uhr in Offenburg am Parkplatz Messe statt.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen, haushaltsüblichen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Hinweise zur Sammlung:

* Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.

- * Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand auch über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektrokleingeräte wie z.B. Fernsehgerät, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine oder Handkreissäge werden ebenfalls angenommen.
- * **Keine Annahme von Elektrogroßgeräten** wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trocknern, Elektroherden, Kühlgeräten oder Gefriertruhen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- * Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).

Die Sammeltermine stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Die Termine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder über abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Jugendarbeit Zunsweier



KONTAKT

ALINA Albersbösch und Hildboltsweier
alina.leutert@offenburg.de
0160 99290703

VICHY Stegermatt
vichy.ratey@offenburg.de
0151 46378338

SOPHIA Uffhofen, Elgersweier & Zunsweier
sophia.mueller@offenburg.de
0151 25550308

@jugendarbeit_offenburg

Melde dich gerne bei uns, wenn du...
...mit uns deine Ideen umsetzen möchtest,
...Räume zum Chillen suchst,
...jemanden zum Reden brauchst,
...oder einfach so :)

Offenburger Wochenmarkt



Offenburger Wochenmarkt
Treffpunkt für Genießer

Jeweils dienstags und samstags
7:30 Uhr bis 13 Uhr

Die Gemeinde gratuliert



Wir wünschen allen Alters- und Ehegubilarinnen und -jubilarinnen dieser Woche Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ortsverwaltung Zunsweier



Landratsamt

Veranstaltungsreihe DORT - Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT - donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Jüdisches Straßburg

Erleben Sie das „Jüdische Straßburg“ mit einer besonderen Führung. Der Gästeführer öffnet Türen zur Geschichte, inklusive einer Innenführung von Mikwe und Friedenssynagoge. Auf der Tour genießen Sie eine kleine jüdische Spezialität – ein einzigartiges Erlebnis, das Kultur und Kulinarik vereint. Für diese Führung brauchen Sie eine Tagesfahrkarte. Treffpunkt: Rheinstraße 77, 77694 Kehl, 13 Uhr. Teilnahmegebühr: 16,90 €. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Führung inkl. Headset.

Waldulm: Wanderkrimi 1.0

Wanderkrimi Schwarzwald
Der Wanderkrimi verbindet die örtliche Kulturgeschichte mit einer packenden Geschichte und schafft eine spannende, heimatnahe und zugleich gesellige Atmosphäre. Ausgangspunkt ist ein gemütlicher Sektempfang, anschließend führt die rund 3 km lange Strecke fast ausschließlich durch den Wald rund um Waldulm. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung. Treffpunkt: Wanderparkplatz Blaubronn. Siehe Google Maps, 15 Uhr, 30 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter www.wanderkrimi-Schwarzwald.de

Haslach: Hebammen-Tour

Eine humorvoll-unterhaltsame Kostümführung mit „d' Hebomm Sofie“. Neben der Stadtgeschichte, Historie, Tradition und Brauchtum erfahren die Gäste mit viel Witz einiges über das Leben einer Landhebamme: „In andere Umstände durch's Haslacher Städtle“. Im Anschluss ist eine Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: Klosterstraße 1, 77716 Haslach, 18 Uhr, 12 €, Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706-172, Stadt Haslach - Tourist-Info

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei

Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark + 1 Brennercocktail. Treffpunkt: Heidenbühl 2, 7778 Nordrach, 18 Uhr, 19 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838/663, Heidenbühl-Hof

Renchen: Simplicissimus reloaded. Moderne Kunst im Dialog mit Grimmelshausen

Vernissage und feierliche Verleihung des Kunstpreises mit Umtrunk. Präsentiert werden die von einer Fachjury nominierten Werke, die sich explizit auf Grimmelshausens literarisches Schaffen beziehen. Ausgehend von Motiven des Simplicissimus, übersetzen die Künstler*innen diese Inhalte in zeitgenössische Bildsprachen. Treffpunkt: Hauptstraße 59, 77871 Renchen, 19 Uhr, Keine Anmeldung erforderlich

Geschwindigkeitsmessungen zum Schulbeginn

6,3 Prozent der kontrollierten Fahrzeuge zu schnell
Zum Start des neuen Schuljahres hat das Landratsamt Ortenaukreis auch in diesem Jahr die Geschwindigkeitsüberwachung im gesamten Kreisgebiet verstärkt. Die Kontrollen konzentrierten sich auf Schulwege und das Umfeld von Schulen und Kindergärten. In den ersten Schulwochen wurden 19.428 Fahrzeuge kontrolliert; 1.222 davon überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit, das entspricht 6,3 Prozent. Der Anteil der Geschwindigkeitsverstöße lag damit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. In vier Fällen ist aufgrund der Höhe der Überschreitung ein Fahrverbot zu erwarten. „Das Ergebnis bestätigt unsere Linie: Gerade dort, wo Kinder unterwegs sind, bleibt konsequente Geschwindigkeitsüberwachung unverzichtbar“, betont Alexandra Roth, Dezernentin für Infrastrukturen, Baurecht und Migration.

Hohe Überschreitungsquoten wurden insbesondere in Appenweier im Bereich Eckweg (K 5304) mit 27,8 Prozent, in Neuried-Ichenheim in der Pater Fischer Straße mit 18,2 Prozent und in Friesenheim in der Friesenheimer Hauptstraße mit 17,5 Prozent festgestellt. Positiv fielen Messstellen mit geringen Überschreitungsquoten von unter 3 Prozent auf, darunter Biberach (Friedenstraße), Oberwolfach (Wolftalstraße) und Gutach (Hauptstraße). Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 91 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Die Verkehrsüberwachung des Ortenaukreises wird die Schulwegsicherheit weiterhin gezielt in den Blick nehmen und Kontrollen flexibel anpassen. „Unser Ziel ist klar: Tempo runter – Sicherheit rauf. Wer sich an die Regeln hält, schützt Kinder und kommt entspannter an“, betont Roth.

Kontrolliert wurde in Hausach, Ringsheim, Gutach, Oberwolfach, Appenweier, Kappel-Grafenhausen, Ohlsbach, Oppenau, Mahlberg, Hornberg, Lauf, Sasbach, Zell am Harmersbach, Schutterwald, Neuried, Biberach, Schwanau, Ettenheim, Friesenheim, Willstätt, Gengenbach, Wolfach und Hohberg.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Neue pflanzenbasierte Ernährungsempfehlungen“

Im Online Vortrag zum Thema „Neue pflanzenbasierte Ernährungsempfehlungen“ am Dienstag, 13. Oktober 2026 um 17:30 Uhr stellt die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer vor, was hinter den neuesten Ernährungsempfehlungen steckt. Erfahren Sie aus erster Hand wie Sie pflanzliche Lebensmittel ganz einfach und genussvoll in Ihren Speiseplan integrieren können.

„Ob Sie bereits pflanzlich essen oder einfach neugierig auf neue Impulse sind – dieser Vortrag bietet wertvolle Einblicke für alle Interessierten. Ziel ist es die pflanzliche Vielfalt in den alltäglichen Speiseplan zu integrieren ohne auf tierische Lebensmittel zu verzichten“, betont die Referentin. Eine Anmeldung ist bis 11. Oktober über das Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.ez-ortenau.de nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung findet online statt. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau „Einführung der Beikost“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch 14. Oktober 2026 um 18:30 Uhr an.

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens aber am dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesandt.

Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau „Ortenauer Apfelvielfalt“:

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher und Verbraucherinnen am **Dienstag 20. Oktober 2026 um 16:30 Uhr, bis ca. 19:30 Uhr** zum Workshop „Ortenauer Apfelvielfalt“ in ihre Lehrküche, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg ein.

Die Ortenau ist bekannt für seinen Obstanbau, besonders ihre Apfelvielfalt ist groß. Anhand unterschiedlicher Rezepte wird ausprobiert, welche Apfelsorten sich gut weiterverarbeiten lassen. Das Apfelstrudel nicht nur mit „Alten Sorten“ gelingt wird die Referentin Frau Ilse Hille in der Lehrküche zeigen. Gekocht werden zudem süße und deftige Gerichte rund um den Apfel. In den Abend werden wird mit einer kleinen Apfelverkostung gestartet.

Die Kosten betragen 10Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze vorhanden sind ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Schulen / Weiterbildung

Schnupperstudium bietet Vorlesungen und Mitmachprojekte

Schülerinnen und Schüler können in den Herbstferien sämtliche Studienangebote der Hochschule Offenburg kennenlernen.

In den Herbstferien laden die vier Fakultäten der Hochschule Offenburg Schülerinnen und Schüler wieder dazu ein, spannende Vorlesungen zu erleben, praxisnahe Einblicke in die Labore zu gewinnen und mit Studierenden und Dozierenden ins Gespräch zu kommen. Interessierte können beim Schnupperstudium an verschiedenen Tagen die Bereiche Elektrotechnik, Medizintechnik und Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Medien oder Wirtschaft entdecken.

Den Anfang macht am **Montag und Dienstag, 26. und 27. Oktober**, die **Fakultät Wirtschaft** am Campus Gengenbach. Am Montag erhalten Interessierte von **8 bis 15:30 Uhr** im Kloster zunächst eine allgemeine Einführung ins Studium an der Fakultät Wirtschaft. Es folgen Vorlesungen zu Digital Public Management, Change Management und Vertriebsmanagement. Am Dienstag werden von 8 bis 13:05 Uhr Vorlesungen zu IT-Grundlagen, Allgemeiner BWL und Wirtschaftspsychologie-Grundlagen angeboten.

Ebenfalls am **Dienstag, 27. Oktober**, können Schülerinnen und Schüler in Offenburg von **9:15 bis 15:30 Uhr** die **Fakultät Maschinenbau und Verfahrenstechnik** kennenlernen. Nach der Begrüßung stehen zwei Blöcke mit jeweils drei Vorlesungen auf dem Programm aus denen die Interessierten jeweils eine auswählen können. Im Angebot sind erst Energiebilanzen, Basiswissen Biotechnologie und Nachhaltige Technologien, danach Technische Strömungslehre, Grundlagen Fertigungsverfahren sowie Allgemeine und anorganische Chemie. Den Abschluss bildet mit dem Wasserfußabdruck-Brettspiel ein Mitmachprojekt.

Am **Mittwoch, 28. Oktober**, stellt die **Fakultät Medien** Interessierten von 8 bis 19:00 Uhr ihr breites Angebot in Offenburg vor. Los geht es mit einer Präsentation und Labortour sowie Fotografie. Anschließend folgen Vorlesungen zu Praktischer IT-Security, Game Studies und Game Science, Medien-BWL, Buchführung, Digitalen Medien, Datenbanken, Programmierung oder Filmästhetik. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa gibt es Informationen zum Studienstart, noch einmal die Präsentation und Labortour sowie die Vorlesungen zu den Themen Grundlagen Medientechnologie, Ideenfindung/Stoffentwicklung oder Klang, eine Übung Virtuelle Welten und eine Praxis Animation.

Und ebenfalls am **Mittwoch, 28. Oktober** lädt die **Fakultät Elektrotechnik, Medizintechnik und Informatik** von 9 bis 16 Uhr zum hereinschnuppern ein. Nach einer Vorstellung von Hochschule, und Fakultät können die Teilnehmenden vormittags zwischen Vorlesungen zu Elektrotechnik und Informatik und einer praktischen Arbeit wählen, bei der Namensschilder im Maker Space entstehen. Im Anschluss an das Mittagessen in der Mensa gibt es Vorlesungen zu Werkstofftechnik, Anatomie und Systemprogrammierung. Den Abschluss bildet eine Feedbackrunde.

Weitere Infos und die detaillierten Kurspläne der vier Fakultäten für das Herbstferien-Schnupperstudium gibt es unter <https://www.hs-offenburg.de/studium/schulangebot>. **Anmeldungen** zum Herbstferien-Schnupperstudium sind vom **12. bis 25. Oktober** über <https://events.hs-offenburg.de/e/schnupperstudium26> möglich.

Agentur für Arbeit Offenburg

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs am 16. November und 25. November 2026 im Berufsinformationszentrum und an der Helene Lange Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) an. Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen

und den Arbeitsagenturen. Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs können sich unter www.bw-best.de für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird. Eine Anmeldung ist bis 06. November 2026 möglich.

Vereine



SV Zunsweiler

Sportverein Abteilung Fußball

Spielprogramm

Samstag, 10.10.2026

E-Junioren Bezirksturniere
Sportplatz Zunsweiler
Ab 09.30Uhr - SV Zunsweiler 3
Ab 10.45Uhr - SV Zunsweiler 2
Ab 12:00Uhr - SV Zunsweiler

C-Junioren Kreisliga A
11:30Uhr Sportplatz Elgersweiler
SG Elgersweiler 2 – FC Neuried

C-Junioren Landesliga
12:00Uhr Weststadion Freiburg
SF Eintracht Freiburg 2 – SG Elgersweiler

B-Junioren Kreisliga A
13:00Uhr Sportplatz Ortenberg
SG Ortenberg 2 – SG Acher-Rench

A-Junioren Bezirksliga
18:00Uhr Rheinstadion Kehl
Kehler FV – SG Ortenberg

Sonntag, 11.10.2026

B-Junioren Bezirksliga
11:30Uhr Sportplatz Haslach
SG Haslach – SG Ortenberg

Herren Kreisliga
13:00Uhr Sportplatz Haslach
SV Haslach 3 – SV Zunsweiler

Dienstag, 13.10.2026

D-Junioren Kleinfeldklasse
17:45Uhr Sportplatz Elgersweiler
SV Zunsweiler 3 – FV Rammersweiler 3

B-Junioren Bezirkspokal
18:30Uhr Sportplatz Ortenberg
SG Ortenberg – SG Südliche Ortenau

Mittwoch, 14.10.2026

A-Junioren Bezirkspokal
19:30Uhr Sportplatz Ortenberg
SG Ortenberg – Kehler FV

Donnerstag, 15.10.2026

B-Junioren Kreisliga A
18:30Uhr Kinzigtal-Stadion Gengenbach
SG Gengenbach – SG Ortenberg 2

Sportverein Abteilung Jugendfußball



SV ZUNSWEIER JUGENDABTEILUNG FUSSBALL

SCHROTT SAMMLUNG

SAMSTAG, 17.10.2026 AB 8:00 UHR

Bitte Schrott und Altmetall am Straßenrand bereitstellen.

Es werden **keine** Elektrogeräte, Öfen oder Reifen mitgenommen.

Bei größeren Mengen bitten wir um eine kurze vorab Info an **Christine Palme**
☎ 017647263602 | ✉ schrottsammlung@svz-fussball.de

Sportverein Abteilung Handball

SV Zunsweier sichert sich den Derbysieg

Am Samstagabend setzte sich der SV Zunsweier in einem packenden Derby gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier mit 27:23 (13:11) durch und konnte damit die ersten Punkte der neuen Verbandsligasaison eingefahren.

Bereits vor dem Anpfiff war die Brisanz der Partie spürbar. Beide Mannschaften waren mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet und wollten im Derby unbedingt die ersten Zähler auf ihrem Konto verbuchen. In einer ausverkauften Zunsarena erwischte der SVZ den besseren Start. Mit einem 4:0-Lauf bis zur 10. Spielminute setzte die Heimmannschaft früh ein erstes Ausrufezeichen. Die SVZ-Defensive um Abwehrchef Alexander Weber und Torhüter Johannes Wolf

präsentierte sich von Beginn an hellwach und ließ erst in der 10. Minute den ersten Gegentreffer zu.

Nach 14 Minuten reagierte Gästetrainer Christopher Räßle mit einer Auszeit und stellte seine Mannschaft neu ein. Die Gäste kamen anschließend mit drei schnellen Treffern zurück in die Partie. Beim Stand von 7:6 unterbrach SVZ-Trainer Stefan Bayer den Lauf der SG ebenfalls mit seiner ersten Auszeit. In der Folge entwickelte sich ein intensives Spiel auf Augenhöhe. Trotz der hitzigen Atmosphäre behielt der SVZ die Ruhe und konnte sich in der Schlussphase der ersten Halbzeit erneut etwas absetzen. In der 26. Minute erzielte Simon Elicker mit einem seiner insgesamt fünf Treffer die 12:8-Führung. Die SG Ohlsbach/Elgersweier verkürzte bis zur Halbzeit jedoch noch einmal auf 13:11.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs musste der SVZ zunächst eine doppelte Unterzahl überstehen. In dieser entscheidenden Phase war auf Torhüter Johannes Wolf Verlass, der mit mehreren starken Paraden die Führung festhielt. Anschließend baute der SVZ seinen Vorsprung wieder auf 17:13 aus (37. Minute). Doch die Gäste ließen sich weiterhin nicht abschütteln. Durch technische Unsauberkeiten auf Seiten der Hausherren kam die SG erneut heran und verkürzte auf 18:17. SVZ-Trainer Stefan Bayer reagierte folgerichtig mit einer Auszeit. In den letzten 15 Minuten übernahm schließlich SVZ-Kapitän Luis Oberle zunehmend Verantwortung im Angriffsspiel. Mit vier wichtigen Treffern in dieser Phase hielt er seine Mannschaft auf Kurs. Über die Zwischenstände 20:19 und 22:21 blieb die Partie bis in die Schlussphase hart umkämpft. In der 57. Spielminute gelang dem SVZ beim 25:22 abermals eine Drei-Tore-Führung – die ersten Verbandsligapunkte der Vereinsgeschichte und der Derbysieg waren zum Greifen nah. 40 Sekunden vor dem Ende sorgte Luis Oberle für die Entscheidung. Mit seinem sechsten Treffer der zweiten Halbzeit brachte er den SVZ endgültig auf die Siegerstraße.

Am Ende setzte sich der SV Zunsweier in einem intensiven und umkämpften Derby verdient mit 27:23 durch. Damit feierte der SVZ nicht nur den Derbysieg, sondern sicherte sich zugleich die ersten Verbandsligapunkte der Vereinsgeschichte.

SV Zunsweier – SG Ohlsbach/Elgersweier 27:23 (13:11)

Zunsweier: Johannes Wolf, Max Mild, Alexander Weber 5, Philipp Duregger, Simon Elicker 5, Pius Karcher 5/2, Max Möschle, Timo Kaminski 3, Samuel Speck, Rico Feißt 2, Leon Scharte, Max Huber, Kevin Obergfell, Luis Oberle 6, Lars Möschle, Aaron Wöhrle



Alex Weber steuerte 5 Treffer zum Derbysieg bei.

Foto: Andreas Bauch



Tolle Stimmung herrschte beim Derby in der vollbesetzten Zunsarena.

Foto: Andreas Bauch

SG-Damen erkämpfen sich zum Auftakt einen Punkt

Die SG Ohlsbach/Elgersweiler/Zunsweiler hat sich in ihrem Heimspiel der Frauen-Landesliga gegen die SG Waldkirch/Denzlingen mit einem 25:25 (12:12) einen Punkt gesichert. In einer umkämpften Partie mussten die Gastgeberinnen lange einem Rückstand hinterherlaufen, bewiesen jedoch große Moral und wurden kurz vor Schluss für ihren Einsatz belohnt.



Pauline Karcher und die SG-Damen erkämpften sich im Heimspiel einen Punkt.

Foto: Andreas Bauch

SVZ steht in Kuppenheim vor schwerer Aufgabe

Nach dem tollen Derbysieg gegen die SG/Ohlsbach/Elgersweiler stehen die Verbandsliga-Handballer des SV Zunsweiler mit dem Gastspiel bei der SG Muggensturm/Kuppenheim vor einer ganz schweren Aufgabe. Die SG ist traditionell topbesetzt und hat mit der Rückraumachse Marvin Charles, Lars Crocoll und Dominik Ströhm Spieler in ihren Reihen, die alle schon höherklassig gespielt haben. Dazu kommt der aktuell beste Torschütze Leon Gruttke auf Linksaußen, der im letzten Spiel 12 Tore erzielt hat. Und mit Julius Hirth hat die SG auch einen Top-Kreisläufer. „Die erste Sieben der SG ist oberes Niveau in der Verbandsliga“, ist sich SVZ-Coach Stefan Bayer sicher. Aber die SG zeigt immer mal wieder sehr unterschiedliche Leistungen und hat auch vergangene Woche überraschend mit 29:31 beim TVS Baden-Baden II verloren. Doch Stefan Bayer möchte das nicht überbewerten. „Ich gehe davon aus, dass sie den Ausrutscher im Heimspiel gegen den SVZ wiedergutmachen und sich gegen den SVZ keine Blöße geben wollen“, so Bayer. Aber nach dem Derbysieg ist die Stimmung im SVZ-Lager gut und der SVZ geht guten Mutes ins Spiel, denn man hat im Gastspiel beim hohen Favoriten nichts zu verlieren. Stefan Bayer will mit

seinem Team die SG so gut es geht ärgern. Bayer kann in Kuppenheim auf den gleichen Kader wie in der Vorwoche zurückgreifen, muss dabei weiterhin auf die verletzten Spieler Valentin Karcher, Lukas Ehmüller und Marco Hofacker verzichten. Anpfiff ist am Samstag um 20 Uhr in der Sporthalle am Cuppamare in Kuppenheim. Der SVZ freut sich auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans.

SVZ II will einen Heimsieg einfahren

Die 2. Mannschaft des SV Zunsweiler empfängt am kommenden Sonntag um 17 Uhr die SG ERA II in der Zunsarena. Das SVZ-Team möchte nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt endlich die ersten Punkte einfahren, trifft mit der SG ERA II aber auf einen starken Gegner, der mit 4:0 Punkten stark in die Saison gestartet ist. Kommt vorbei und unterstützt unser Team!



Enrique Dell'Orco und der SVZ II möchten die Punkte in der Zunsarena behalten.

Foto: Andreas Bauch

Die Spiele am kommenden Wochenende:

Sporthalle am Cuppamare in Kuppenheim:

Samstag, 20:00 Uhr:

SG Muggensturm/Kuppenheim – SV Zunsweiler Herren

Sporthalle Zunsweiler:

Sonntag, 10:00 Uhr:

JSG ZEGO weibl. E II – HSG Ortenau S II

Sonntag, 13:00 Uhr:

JSG ZEGO gemischt E III – FV Unterharmersbach

Sonntag, 11:30 Uhr:

JSG ZEGO weibl. E – SG Gutach/Wolf

Sonntag, 14:30 Uhr:

JSG ZEGO gemischt E II – SG Horn/Lau/Tr

Sonntag, 16:00 Uhr:

JSG ZEGO gemischt E – HSG Ortenau S

Sonntag, 17:30 Uhr:

SV Zunsweiler Herren II – SG ERA II

Brumattalle Ohlsbach:

Samstag, 11:45 Uhr:

JSG ZEGO männl. C – ETSV Offenburg

Samstag, 14:45 Uhr:

JSG ZEGO männl. C II – HSG Ortenau S

Samstag, 16:15 Uhr:

JSG ZEGO männl. B – SG Maulb/Stein

Sonntag, 12:30 Uhr:

JSG ZEGO gemischt D – ETSV Offenburg

Sonntag, 14:00 Uhr:

JSG ZEGO weibl. D II – SG Altenh/Schu II

Sonntag, 15:30 Uhr:

JSG ZEGO weibl. D – HSG Ortenau S
 Sonntag, 17:00 Uhr:
 JSG ZEGO weibl. B – Willst/Hanau
 Sonntag, 18:30 Uhr:
 JSG ZEGO weibl. C – JSG Scutro



Turnverein Zunsweier

Nordic Walking mit dem TVZ: Moderner Breitensport für alle

Nordic Walking ist längst kein vergänglicher Hype mehr, sondern hat sich zu einem fest etablierten, modernen Breitensport und effektiven Ganzkörpertraining gewandelt. Was früher gelegentlich als kurzlebiger Trend oder „Hausfrauensport“ belächelt wurde, gehört heute mit der richtigen Technik fest zum gesundheitsorientierten Ausdauersport.

Die wichtigsten gesundheitlichen Vorteile

- Effektives Training: Der Einsatz der Stöcke steigert gegenüber normalem Gehen den Kalorienverbrauch,

die Herzfrequenz und die Sauerstoffaufnahme. Dabei werden bis zu 90 Prozent der Muskulatur aktiviert.

- Ganzheitlich und gelenkschonend: Der Bewegungsablauf kräftigt Rumpf, Schultern und Arme und belastet den Bewegungsapparat weniger als die Stoßbewegungen beim Joggen.

Auch wenn der erste Schritt manchmal eine große Überwindung ist, sorgt das Training anschließend für mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit.

Einfach vorbeikommen und mitmachen: Die Übungen werden an die unterschiedlichen Leistungsniveaus der Teilnehmenden angepasst. Dauer 60-90 Minuten jeden Donnerstag.

Kontakt für Ort und Uhrzeit: Franz Stiefvater, Nordic-Walking-Instruktor 0151 708 19911 oder scf2000@t-online.de



Musikverein Zunsweier

Musikverein Zunsweier e.V.

3. Altpapiersammlung 2026 am Samstag, den 24.10.2026!

Die 3. Altpapiersammlung der Musikerinnen und Musiker findet am Samstag, den 24.10.2026 statt. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch diesmal unterstützen und Ihr Altpapier für uns sammeln. Bitte stellen Sie das Papier an den Straßenrand, wir holen es ab 9 Uhr ab. Wir bedanken uns bereits heute herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihre Musikerinnen und Musiker
 des Musikverein Zunsweier e.V.



Chorvereinigung Zunsweier

Chorvereinigung Zunsweier

Das nächste

VOLKSLIEDERSINGEN in ZUNSWEIER

Wann? - **DIENSTAG, 13. Oktober um 16:00 Uhr,**
 Wo? - **im Foyer der Sporthalle, Kleingässle 9**
 Lust zu singen? Volkslieder und andere Lumbeliedli?
 Spaß haben?
 Dann sind Sie beim Volksliedersingen der Chorvereinigung Zunsweier genau richtig!

Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich sangesfreudige Menschen zum **Singen**. Längst vergessene Lieder, aber auch bekannte Lieder, werden musikalisch begleitet. Liedermappen werden ausgegeben. Natürlich gibt es auch was um die Stimmbänder nicht austrocknen zu lassen und auch Kaffee und Kuchen, und noch mehr.

Sind Sie dabei? Also, wir sehen uns am Dienstag, **13.10.2026!**

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch, auch gerne nur zum Zuhören.

Bis bald, ihre **CHORVEREINIGUNG ZUNSWEIER**



Foto: Chorvereinigung Zunsweier

Zunsweierer Dorfgeschichte

...erzählt von Irmgard Stark

Landwirtschaftliche Neuheiten vor 200 Jahren

Wenn wir von Zunsweier aus in die umliegenden Gemeinden fahren, sehen wir rechts und links der Straßen seit vielen Jahren große Felder, auf denen Mais angebaut ist. Es erweckt den Anschein, dass der Maisanbau eine immer größere Bedeutung gewinnt. Von den von unseren Vorfahren angebauten Kartoffel-, Weizen-, Tabak- und Mohnfeldern gibt es keine mehr. Flachs-anbau war einst gerade für die große Zunft der Leinenweber in Zunsweier, die diesen Rohstoff als Bettwäsche, Tücher und Kleidung verarbeiteten, unersetzlich. Ebenso war Tabakanbau bei uns die Grundlage für die vielen Zigarrenfabriken im Dorf.

Dass man jedoch auch über neue Sorten und Anbauversuche nachdachte, zeigt ein Aufruf des Vorstandes **der Kinzigkreis-Abtheilung des Landwirthschaftlichen Vereins Offenburg vom 3. Mai 1827**. Dort lesen wir: „Bekanntmachung: Es wird den Mitgliedern des landwirthschaftlichen Vereins und den Freunden der Landwirthschaft bekannt gemacht, daß das der diesseitigen Kreis-Abtheilung des landwirthschaftlichen Vereins gehörige Sommer-Probefeld mit folgenden ausländischen Pflanzen, welche die Gegenstände der vaterländischen Landwirthschaft zu vermehren versprechen, bestellt worden seye: Chinesischer Frühhaber, Narbonner Wicke, Sibirischer Waizen, Incarnat – Klee, schwarzer Frühhaber, Medicago lupulina (**Hopfen-Schneckenklee**), **astrakanischer Roggen**, weiße Wicke, Pariser Früh-Kartoffeln, blaue gemeine Gerste, graue Ackerbohnen, englische beste Herbst- Erdäpfel, englischer Senf, englische Bohnen ohne Fäden, italienische Erbsen, Schabzinger Klee, weiße Lupinen, griechisches Heu (Bockshornklee als Futterpflanze und Gründüngung), weißer Emmer (alte Weizenart), Ackerspergel-Samen.(Grün-Futterpflanze und Zwischenfrucht), Rhabarbara (Rhabarber), königlich fruchtbare Erbsen, Medicago intertexta (Schneckenklee)“ usw. Dort lesen wir auch von **Mais-Mohar**, sehr wahrscheinlich eine historische Kombination bzw. ein Mischanbau von **Mais und Mohar**. Letztere ist eine Hirseart, meist **Kolbenhirse**.

Und dort lesen wir auch von **indianischem Welschkorn**. Mais, ursprünglich aus Amerika stammend, (der üblichen Vorstellung von der Herkunft aus der Neuen Welt) wurde dort auch angeboten. (Welschkorn, türkisch Korn, türkischer Weizen, indianisches Korn) In einer Zehntrechnung (Rechtsstreit Lorenz Rappenecker, Zunsweier, 1818, Generalandesarchiv) wird schon Welschkorn erwähnt. Dann kommt 1827 das landwirtschaftliche Versuchsfeld in Offenburg in die Quellenkette. Zuvor schon, im Jahr 1638 wird in der Umgebung von Straßburg Maisanbau nachgewiesen. Freistett, Bischofsheim und Holzhausen vermerken ausdrücklich „Welschkornanbau“. Und auch 1869 wurde von der Landwirtschaftlichen Bezirksstelle in Offenburg ausdrücklich „Pferdezahnmais“ als besonders geeignete Futterpflanze empfohlen. „Welschkorn gedeiht in hiesiger Gegend ausgezeichnet“.

Ab 1925 war Mais eine längst etablierte Kulturpflanze. Zurück zur Veröffentlichung des landwirtschaftlichen Vereins vom **3. Mai 1827**: „Mit Vergnügen wird man denjenigen, welche den Fortgang und das Gedeihen dieser Pflanzen beobachten wollen, auf dem Versuchsfelde die erforderlichen Auskünfte erteilen.“ Das zeigt eindeutig, dass es in Offenburg bereits 1827 ein Versuchsfeld gab. Dort wurden offenbar verschiedene Pflanzen probeweise kultiviert und Interessierte konnten sich über deren Entwicklung informieren. Direkt Zunsweier betreffend gab es am **10. Febr. 1830** diese

Anzeige: „Bei der Gemeinde Zunsweier sind etwa fünf Sester neuer Mais-Moharsamen verkäuflich zu haben ...“ Fünf Sester Mais-Moharsamen dürften ungefähr 55–70 kg Saatgut gewesen sein. Das reichte aus, um eine größere Fläche zur Erprobung dieser neuen Futterpflanze zu besähen. Der **Mohar/Muhar war eine Hirseart**, genauer eine Futterhirse, die im 19. Jahrhundert auch in Mitteleuropa bekannt war. Besonders hervorgehoben wird, dass er auch bei großer Trockenheit noch gut keimen und wachsen könne und deshalb für den Anbau größere Aufmerksamkeit verdiene. Ob sich dieser Anbau durchgesetzt hat? Heute gibt es Mohar als Vogelfutter und Nahrung für Kleintiere.

Nochmals zurück zum Maisanbau heute: Der Mais, der im 18./19. Jahrhundert in Baden zunächst als neue Nahrungspflanze und teilweise als Futterpflanze eingeführt wurde, ist heute eine hoch spezialisierte Kulturpflanze. Beim **Silomais** wird die ganze Pflanze gehäckselt und überwiegend als Rinderfutter oder für Biogas verwendet. Ohne Mais keine Biogasanlagen. Beim **Körnermais** werden die Maiskolben geerntet. Die trockenen Körner geben Maismehl, Maisgrieß, Stärke, Öl und **„industrielle Produkte“** (Papier, Klebstoffe, pharmazeutische Produkte). Und wer in der kalten Jahreszeit in seine „Strohschuhe“ schlüpft, muss wissen, dass diese aus den zarten Maisstrohblättern kunstvoll geflochten sind. Ob es hier bei uns Zuckermaisanbau gibt, war nicht zu finden.

Fazit: Mais, auf Zunsweierer Ackerflächen reichlich vorhanden, ist als Futterpflanze und Biogasgrundlage nicht wegzudenken! Was es damals noch nicht gab: Glyphosat (in Deutschland nicht generell verboten, bis Dez. 2026 zugelassen, vor der Aussaat als Unkrautbekämpfung eingesetzt), kein Roundup, keine Monsanto Spritzmittel, keine modernen Herbizide. Wobei das Bundesamt für Verbraucherschutz ein strenges Auge auf diese Mittel hat und ein vernünftig denkender Anbauer diese teuren Spritzmittel wohldosiert einsetzt. Die Unkrautbekämpfung unserer Vorfahren beruhte hauptsächlich auf **Arbeitskraft, Hacke, Pflug und Zugtieren**. Nicht alle Voraussetzungen sind heute noch gegeben.



Irmgard Stark

Kirchen

Katholische Kirche

„Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen, oder nicht?“

Mit dieser spitzfindigen Frage meinten die Pharisäer, die ihre „Schüler“ vorschickten, um nicht schon wieder von Jesus bloßgestellt zu werden, und zu denen sich auch Herodianer, also Rom treue Anhänger, bzw. Soldaten des Königs

Herodes („Vasallenkönig der Römer“), gesellten, endlich und endgültig Jesus „aus dem Verkehr ziehen“ zu können. Die Hinterlist dieser kniffligen Fangfrage hat Jesus sofort durchschaut und führt seine Kontrahenten wieder einmal vor. Jesus stellt zunächst mit Hilfe einer von seinen Kontrahenten erbetenen „Steuer Münze“ eine Gegenfrage an die Pharisäerschüler und Herodianer: „Wessen Bild und Aufschrift ist es?“ „Des Kaisers“, war deren Antwort.

So stellt Jesus den Gehorsam gegenüber Gott über den des Staatsgehorsam bzw. den Gehorsam gegenüber einem Herrscher, Diktator, Autokraten, ...

Fazit: Wenn Christen dem Staat geben (Steuern und Abgaben), was dieser zum Erhalten des Staatswesens benötigt, haben sie immer noch übrig, um Gott zu geben, was ihm gehört, z. B. Unterstützung von Menschen in Not, Fürsorge und Nächstenliebe tatsächlich leben.

Ein Thema, das alle angeht. Wir vom Offenburger Bibelkreis laden alle herzlich ein zur Teilnahme am Bibelgespräch **in der Kapelle des Pfarrzentrums Weingarten**, Franz-Schmidt-Straße 36, Zell-Weierbach, **am Mittwoch, 14. Oktober um 16 Uhr**. Wir reflektieren das Evangelium vom 29. Sonntag im Jahreskreis (18.10.2026) – Mt 22,15-21. Bitte bringen Sie eine Bibel oder das Neue Testament mit.



Evang. Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal:
Friedhofstr. 9, Diersburg

Evangelisches Pfarramt:

Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248

Dienstag 9.00-12.00 Uhr

Mittwoch 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de

Internet: www.waldundneben.de

Gemeindekonto Volksbank Lahr:

DE91 6829 0000 0005 0003 00

Pfarramtssekretärin Birgit Felsen

Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400

Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Freitag, 09. Oktober

Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm. (Jer 17,14)

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim "Haus Sonnenschein" in Hofweier (Pfr. Gölz)

Sonntag, 11. Oktober (19. So. nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. Gölz / Predigt: Friedemann Hahn), mit Kindergottesdienst, anschließend Café Kirch

Kollekte für Aufgaben in der eigenen Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft in Ichenheim

Montag, 12. Oktober

19.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis bei Fam. Liebrich in Zunsweier

Dienstag, 13. Oktober

9.00- Pfarrbüro geöffnet

12.00 Uhr

19.00 Uhr Abendgebet um Frieden in der Kirche

Mittwoch, 14. Oktober

9.00-12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Konfirmandenunterricht im Albert-Schweitzer-Saal

15.00 Uhr Gruppe 1

16.00 Uhr Gruppe 2

19.30 Uhr Singkreisprobe



Katholische Gemeinde St. Sixtus

Nr. 41-26 www.kath-og.de

Gottesdienste in St. Markus und St. Sixtus

Sonntag, 11. Oktober

9:00 Elgersweier Eucharistiefeier (Jegani Amirtharajan)

Sonntag, 18. Oktober

9:00 Zunsweier Eucharistiefeier (Jegani Amirtharajan)

Zunsweier – St. Sixtus

Öffnungszeiten Pfarrbüro Elgersweier/Zunsweier

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirchstraße 11, Tel.: 96909171.

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Innenstadtbüro Hl. Kreuz, Tel.: 96909100.

Das Gemeindeteam sagt Danke

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns mit ihren Spenden von Feld-, Gartenfrüchten und Blumen den Aufbau des schönen Erntedankaltares ermöglicht haben.

Die Erntegaben wurden dem Tafelladen Offenburg gespendet und bereicherten dort das Angebot für die Bedürftigen. Wir danken auch allen Besuchern des Erntedank-Gottesdienstes. Vielen Dank auch dem Team des Kindergottesdienstes und den teilnehmenden Kindern.

Der kleine Empfang nach dem Gottesdienst wurde gerne angenommen.

Wir wünschen Ihnen allen einen gesegneten Herbst.
Das Gemeindeteam

Donnerstag, 15. Oktober

15.00 – Pfarrbüro geöffnet

17.30 Uhr

15.00 Uhr Frauenkreis im Albert-Schweitzer-Saal, Thema: „Jüdische Erntedanksitten in Diersburg“

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dank für Erntegaben

Auch die Erntegaben vom Erntedanksonntag, auch aus der katholischen Kirche haben wir der Tafel in Lahr überbracht. Von der Tafel wieder ein großes, warmes Dankeschön für alle Spenden.

Gottesdienst am 18. Oktober

Schon heute laden wir herzlich ein zum festlichen **Nachmittagsgottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober, um 15.00 Uhr.**

In unserer Nachbar- und Kooperationsgemeinde Friesenheim geht offiziell die Vakanz zu Ende.

Pfarrerinnen Ellen Ohlhauser wird in Friesenheim in diesem Gottesdienst durch Dekan Becker offiziell in ihrem neuen Amt vorgestellt.

Unser KGR hat beschlossen, dass wir an diesem besonderen Sonntag mit den Friesenheimer feiern wollen.

Wir laden die ganze Gemeinde zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Es gibt einen Fahrdienst - wer mitfahren möchte, meldet sich bitte in unserem Pfarrbüro an.

In Diersburg ist deshalb am 18.10. KEIN Gottesdienst.

Nacht der offenen Kirchen

Am Freitag, den **23. Oktober 2026 um 18.30 Uhr** treffen wir uns in der katholischen Kirche in Diersburg, um die Nacht der offenen Kirchen wieder hier in aller Ruhe „sinn(en)voll“ zu beginnen.

Wir ziehen dann gemeinsam zum Gedenkstein für die ehemaligen jüdischen Mitbürger Diersburgs, und machen uns später auf den Weg zur evangelischen Kirche.

Von **ca.19.45 Uhr** an hören wir dort verschiedene Beiträge von **Musik, Texten und Lesungen.**

Das Thema des Abends heißt: TROST – tröstlich

Eingeladen ist das Musikduo Klaus Wagner (Concertina) und Bernhard Sacherer (Gitarre)

Um 20.30 Uhr laden wir ein zum **Nachtgebet.** Der Abend endet nach dem **Nachtmahl um ca.21.30 Uhr. Lassen Sie sich überraschen.**

Sie können kommen und gehen - ganz wie es Ihnen gefällt. Eintritt frei.

Sie können aber auch den ganzen Abend **mit allen Sinnen bei uns ‚sinn(evoli)‘ erleben.**

Herzliche Einladung zur Nacht der offenen Kirchen!!

(Renate Delakowitz, Christel Feger, Susanne Kerkovius, Friederike Wagner)

Herbstwanderung "Hünersedeltour"

Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite, und das wollen wir gemeinsam genießen. Wir laden Sie herzlich zu unserer Herbstwanderung ein.

Sonntag, 1. November 2026, 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz vor der ev. Kirche Des Guten Hirten in Diersburg.

Von dort fahren wir gemeinsam in Fahrgemeinschaften weiter.

Unsere Wanderung beginnt auf dem Parkplatz an der Passhöhe im Biederbacher Ortsteil Höhenhäuser (666 m). Von dort führt der Weg über die Schutterquelle hinauf zum Luegemol (700 m). Dort stärken wir uns bei einer Tasse Kaffee und mehr, bevor es auf einem anderen Weg wieder zum Parkplatz geht. Die Strecke ist etwa 11 km lang.

Der Hünersedelturm ist zu dieser Zeit leider noch gesperrt.

Das soll uns aber nicht vom Wandern und von fröhlicher Geselligkeit abhalten. Wir rechnen fest mit herrlichem Herbstwetter und guter Laune aller Mitwandernden. Bitte melden Sie sich bei Antje Massa (antje.massa@kbz.ekiba.de) an

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen ab sofort für unser Kirchzentrum eine zuverlässige Reinigungskraft, die eng mit der Kirchendienerin, Annette Moser, zusammenarbeitet. Der Umfang der Stelle beträgt 4 Wochenstunden.

Täglich offene Kirche

Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit“ ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungen / Termine u. a.**Julian Christ am Samstag auf dem Wochenmarkt**

Der überparteiliche OB-Bewerber, Julian Christ, ist an diesem Samstag wieder auf dem Wochenmarkt präsent. Sein Stand befindet sich von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Bereich Fischmarkt / Rathausplatz. Für die Bürger/innen besteht die Möglichkeit sich im persönlichen Gespräch über die Zukunft Offenburgs und seiner Ortsteile auszutauschen. Weitere Informationen sowie sein Wahlprogramm finden Sie unter www.julianchrist.de

Wohnzimmersgespräche mit OB-Kandidat Julian Christ

Beim Wohnzimmersgespräch mit Julian Christ haben Sie die Möglichkeit, den OB-Kandidaten persönlich kennenzulernen. Die Gespräche können nach Vereinbarung an unterschiedlichen Örtlichkeiten stattfinden.

Interessierte können zur Terminabsprache Kontakt unter der E-Mail-Adresse kontakt@julianchrist.de oder der Telefonnummer 0177 - 1738 134 aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.julianchrist.de/wohnzimmer

„Treff mit Benz“ auf dem Wochenmarkt

Am Samstag, 10. Oktober, ist Tobias Benz, unabhängiger Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl, mit seinem Format „Treff mit Benz“ wieder auf dem Wochenmarkt in der Innenstadt anzutreffen. Von 8:30 bis 12:30 Uhr steht Benz mit seinem Info-Stand auf dem Rathausplatz für Gespräche zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen sein Wahlprogramm und die konkreten Themen, die die Bürgerinnen und Bürger in Offenburg bewegen. Benz möchte die Gelegenheit nutzen, Fragen zu beantworten, Anregungen aufzunehmen und mit den Menschen über die Zukunft der Stadt ins Gespräch zu kommen.

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur**Reithalle Offenburg****Donnerstag, 15.10.2026, 19:00 Uhr****BlöZinger – Das Ziel ist im Weg, Kabarett-Duo**

Mit ihrem zehnten Bühnenprogramm „Das Ziel ist im Weg“ präsentieren BlöZinger erneut ihr KopfkinoKabarett. Robert Blöchl und Roland Penzinger erzählen von gemeinsamen Reisen und der Suche nach der eigenen Mitte. Dabei verbinden sie skurrile Geschichten, Beobachtungen und ihren charakteristischen Humor zu einem abwechslungsreichen

Kabarettabend. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Unterwegssein, dem Ankommen und der Suche nach dem eigenen Platz im Leben.

Als Duo „BlöZinger“ treten Robert Blöchl und Roland Penzinger seit 2004 auf. Für ihre genialen KopfKinoKabarett-Programme erhielten sie – neben zahlreichen anderen Ehrungen – den Deutschen Kleinkunstpreis und bereits zwei Mal den Österreichischen Kabarettpreis, die renommiertesten Kabarett- Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00 www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Freitag, 16.10.2026, 20:00 Uhr

FATCAT – Funk- & Soul-Band

FATCAT sind zurück: Mit „FOREVER 2026“ präsentiert die achtköpfige Band eine energiegeladene Live-Show, die Funk, Soul und Disco miteinander verbindet. Neben neuen Songs stehen dabei auch bekannte Fan-Favorites auf dem Programm.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 hat die Band ihren Sound weiterentwickelt und verbindet vertraute Elemente mit neuen musikalischen Impulsen. Im Mittelpunkt steht dabei weiterhin die charakteristische Stimme von Sänger Kenyatta Joyner. Die Band setzt auf einen abwechslungsreichen Mix aus neuen Titeln und bekannten Songs und schafft damit eine Show, die gleichermaßen zum Zuhören und Tanzen einlädt.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00 www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Der Salmen Offenburg

Samstag, 17.10.2026, 20:00 Uhr,

Yankeles – Klezmer Band aus Freiburg

Die Yankeles stehen für Klezmer jenseits von Folklore-Klischees: Klarinette, Akkordeon, Kontrabass und Percussion werden zu einer vielschichtigen Klangwelt zwischen Tradition und eigener Handschrift verwoben. Das Kulturbüro Offenburg und Der Salmen laden gemeinsam zu einem Konzert ein.

In den dichten Arrangements der Yankeles begegnen sich Klezmer, Balkanrhythmen und Eigenkompositionen, mal überschäumend und tanzend, mal fein und erzählerisch. Mit spürbarer Spielfreude und wacher Kommunikation auf der Bühne lassen sie Musik entstehen, die gleichermaßen berührt und mitreißt. So entfaltet sich ein Konzert, das zum Lauschen einlädt und im richtigen Moment doch die Füße nicht stillstehen lässt.

Diese Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe "Mit-tendrin: Jüdisches Leben im Südwesten".

Tickets & Infos: Während der Öffnungszeiten im Salmen, Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00 www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Donnerstag, 22.10.2026, 12.30 Uhr

Kulturpause: Vor aller Augen – Die Deportationen am 22.Oktober 1940

Am Donnerstag, **den 22.10.2026 um 12.30 Uhr**, lädt der Salmen zu einer 15-minütigen Kurzführung über die Ereignisse am 22. Oktober 1940 ein.

Am frühen Morgen des 22. Oktober 1940 bekamen über 6000 Jüdinnen und Juden in Baden, der Pfalz und dem Saarland Befehl ihre Wohnungen und Häuser zu verlassen. Binnen weniger Stunden mussten Frauen, Männer und Kinder ihr bisheriges Leben und ihren Besitz zurücklassen. Sie wurden in das französische Internierungslager Gurs verschleppt.

Wer hatte diesen Deportations-Plan zu verantworten? Was mussten die Menschen erleben, bis sie am Fuße der Pyrenäen ankamen? Was erwartete sie dort?

Diese Führung blickt auf die Ereignisse des 22. Oktober 1940 und beleuchtet Verantwortlichkeiten sowie die Rolle der nicht-jüdischen Nachbarschaft, die Zeuge dieses Unrechts wurde.

Kostenfrei, mit Dr. Wolfgang Reinbold

Anmeldung erbeten unter salmen@offenburg.de

Museum im Ritterhaus Offenburg

Mittwoch, 21.10.2026, 19.00 Uhr

Vortrag: Zwischen Papstaudienz und Meditationszentrum – spirituelle Reiseerfahrungen aus zwei Jahrhunderten

Am Mittwoch, **den 21.10.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Vortrag von Maximiliane Peringer über vergangene und aktuelle Pilgerreisen ein.

Reisen mit spirituellem Gehalt haben lange Tradition und spielen auch heute noch eine gesellschaftliche Rolle. Empirische Forschung wird hier mit archivalischer Arbeit am Objekt verbunden. Wie pilgerte man vor 100 Jahren? Welche Arten der spirituellen Reise sind aktuell beliebt? Und welche Veränderungen, aber auch Gemeinsamkeiten weisen spirituelle Reisen früher und heute auf?

5 € / erm. 4 €, mit Maximiliane Peringer

Anmeldung bis Vortrag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Freitag, 23.10.2026, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Wundervolle Dinge

Am Freitag, **den 23.10.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder ab 9 Jahren in die Sonderausstellung „Glaube zuhause & unterwegs“ ein.

Wundervolle Objekte werden anhand der Exponate in der Sonderausstellung "Glaube zuhause & unterwegs" kindgerecht vorgestellt.

5 €, mit Ellen Schumacher, Dauer: 90 min

Anmeldung bis Vortrag 14 Uhr unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Samstag, 24.10.2026, 10.30 Uhr

Mikwe-Führung

Am Samstag, **den 24.10.2026 um 10.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer kostenlosen Besichtigung der Mikwe, des ehemaligen jüdischen Ritualbades in der Glaserstraße, ein.

Die Offenburger Mikwe ist ein herausragendes unterirdisches Baudenkmal. Seine Bauzeit liegt vor dem Stadtbrand von 1689, der die mittelalterliche Bebauung darüber zerstörte. Nur die Mikwe überdauerte geschützt unter der Erde. Im 18. Jahrhundert wurde das Gebäude errichtet, über

dessen Gewölbekeller der Zugang zur Mikwe heute möglich ist. Das Bad wurde später zum Brunnen umgenutzt und der ursprüngliche Sinn geriet in Vergessenheit. In der Führung wird erklärt, wie das jüdische Ritualbad einst genutzt wurde und welche Funktionen es innerhalb der jüdischen Gemeinde erfüllte.

Treffpunkt: Museum im Ritterhaus, Haupteingang, Gerichtsstraße

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder museum@offenburg.de bis zum Vortag 17 Uhr.

Dieses kostenlose Angebot gilt nur für Einzelpersonen oder Paare.

Schütterles Mobile Safterei

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Schütterles Mobile Safterei kommt wieder nach Zunsweier

Wann: Samstag, 10.10.2026 ab 16:00 Uhr Saft pressen
Ort: Zunsweier, Parkplatz beim Sportplatz, Bellenwaldstraße

Wichtig: Eine vorherige Terminabsprache mit Schütterles Mobile Safterei ist unbedingt erforderlich!

Kontakt für Termine mit Schütterles Mobile Safterei und Informationen zum Saften sowie weitere Standorte in der Region unter: www.die-mobile-safterei.de oder Tel.: 0152/27205346 (Montag – Samstag 08:00 – 18:00 Uhr)

Stadt Offenburg, Fachbereich Familien, Schulen und Soziales

„Alzheimer, Demenz was nun?“ – Typische Begleitscheinungen einer Demenzerkrankung, richtiges Reagieren auf die Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz

Die meisten Menschen mit einer Demenzerkrankung werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Demenzerkrankungen sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden. Dies stellt oft eine große Herausforderung für die betreuenden Personen dar. Pflegende Angehörige brauchen deshalb Unterstützung und Hilfsmöglichkeiten, um den Belastungen der Pflege und Betreuung gewachsen zu sein. Aber auch das Wissen über Umgang und Kommunikation ist sehr wichtig und hilfreich für den täglichen Umgang.

Die Lebensgeschichte eines Menschen ist ein Haus mit vielen Zimmern, der Einsatz der Schlüsselwörter ermöglicht einen Zugang und wirkt wie ein Türöffner. Im Pflegealltag führt dies zu einer Reduzierung von Stress sowohl für den demenzerkrankten Menschen wie auch für die Betreuenden. Man kann die Lebenswelt des Betroffenen besser verstehen und kann sein Verhalten besser einordnen.

In dem Vortrag von Frau Elfriede Marino am **19. Oktober um 18.30 Uhr** geht es darum Verhaltensweisen von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu verstehen und Hilfen zu angemessenem Verhalten zu geben. Sie will Hilfestellungen geben zum Umgang mit Verhaltensstörungen und in schwierigen Situationen.

Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. man kann persönlich zur Veranstaltung ins ANNA im Anna-von-Heimburg-Haus, Kornstraße 3, Offenburg kommen oder online von zu Hause aus teilnehmen.

Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter offenburg.link/veranstaltungenANNA oder Telefon 0781 82-2337 unter Angabe der Emailadresse verpflichtend. Anmeldeschluss ist Sonntag, 18. Oktober.

Die Teilnehmerzahl im ANNA ist begrenzt.

Der Veranstalter ist das Demenz Netzwerk Offenburg und Umgebung, das sich für Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten aber auch durch Informationsveranstaltungen für Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Interessierte und ehrenamtliche Helfer einsetzt.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Montag, 19. Oktober 2026 um 18:30 Uhr

Referentin: Elfriede Marino, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Altenpflegerin, Buchautorin und Dozentin

Veranstaltungsort: ANNA im Anna-von-Heimburg-Haus, Kornstraße 3, 77652 Offenburg

Vortrag: Heute schon an morgen denken – Die Vorsorgevollmacht

Durch rechtzeitige Erstellung einer Vorsorgevollmacht kann man auch im Pflegefall von dem Recht auf Selbstbestimmung Gebrauch machen. Einer oder auch mehreren Personen seines Vertrauens kann man eine Vorsorgevollmacht erteilen.

Tanja Stahlhoff vom Betreuungsverein SKM – kath. Verein für soziale Dienste in der Region Ortenau e.V. zeigt in ihrem Vortrag auf, welche Unterschiede es zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung gibt und was bei der Erstellung zu beachten ist. Der Vortrag findet am 15. Oktober um 18.30 Uhr im ANNA (Anna-von-Heimburg-Haus), Kornstraße 3, statt.

Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. Sie können persönlich zur Veranstaltung ins im ANNA (Anna-von-Heimburg-Haus), Kornstraße 3, kommen oder online von zu Hause aus teilnehmen.

Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe der Emailadresse verpflichtend unter offenburg.link/veranstaltungenANNA. Hierüber erhalten Sie den Zugangslink. Da die Kapazitäten im Vortragsraum begrenzt sind, ist eine Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz wünschenswert unter o.g. Link oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 14. Oktober. Der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 15. Oktober um 18:30 Uhr

Referentin: Frau Tanja Stahlhoff (SKM)

Veranstaltungsort: ANNA im Anna-von-Heimburg-Haus, Kornstraße 3, 77652 Offenburg

Wärmewochen BW: Das passiert in Offenburg und Umgebung

Veranstaltungen und Aktionen von Oktober bis November

Viele Wohngebäude in Baden-Württemberg sind sanierungsbedürftig. Damit sich das ändert, starten am 1. Oktober 2026 die „Wärmewochen BW“. Landesweit wird es für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bis Ende November zahlreiche Veranstaltungen zur energetischen Gebäudesanierung geben – auch in Offenburg und Umgebung. Ausrichter sind das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau, die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen und weitere Akteurinnen und Akteure vor Ort. Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen: www.waerme-wochen-bw.de

14.10.2026, 19:00, „Mein Haus wird fit für die Zukunft. Modernisieren mit Fördermitteln“, Ortenauer Energieagentur, 77656 Offenburg-Zunsweier, Sporthalle, Kleingäßle 9

19.10.2026, 19:00, „Chancen und Pflichten beim Heizungstausch: Was gibt's Neues?“, Ortenauer Energieagentur, 77654 Offenburg, Weingartenstraße 54
 21.10.2026, 19:00, „Klima und Geldbeutel clever schonen. Energiespar-Tipps für jeden Haushalt“, Ortenauer Energieagentur, 77656 Offenburg-Zunsweier, Kleingäßle 9
 28.11.2026, Tag der Wärmepumpe 2026, Ortenauer Energieagentur, Offenburg, Oberrheinhalle

Aktuelle Informationen und kostenfreie Materialien zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Tage der Wärmewende 2026: Ortenauer Energieagentur zeigt gelungene Praxisbeispiele und informiert vor

Vom 5. Oktober bis 10. November 2026 erwartet Bürgerinnen und Bürger des Ortenaukreises ein vielfältiges Programm zum Thema Wärmewende aus Besichtigungen vor Ort, Fachvorträgen und kostenfreien Beratungen.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Vorträgen ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine und weiterführende Informationen finden Interessierte unter <https://www.ortenauer-energieagentur.de/meldungen/tage-der-waermewende-2026/>

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bitet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugend- und Bildungsarbeit

Unsere Arbeit ist heute aktueller denn je. Während viele Generationen in Europa Frieden als Selbstverständlichkeit erleben durften, zeigen die Entwicklungen der vergangenen Jahre, wie zerbrechlich Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung sind. Kriege in Europa und anderen Teilen der Welt, zunehmende internationale Spannungen, Flucht, Gewalt und die Missachtung des Völkerrechts führen uns täglich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende und überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Sparkasse Bodensee

Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für Erinnerung, Menschlichkeit und Frieden. Jede Spende hilft, das Gedenken zu bewahren und Friedensarbeit für kommende Generationen zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL, Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg

Frank Hämmerle, Landrat a.D., Bezirksvorsitzender des Bezirksverbandes Südbaden-Südwestfalen

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

„Neue Rechte“, Rechtspopulismus und Kirche Vortrag und Gespräch in Offenburg

Wie beeinflussen rechtspopulistische und neurechte Erzählungen unsere Wahrnehmung von Gesellschaft und Demokratie? Dieser Frage widmet sich **Dr. Felix Schilk** in einem Vortrag mit anschließendem Gespräch am **Montag, 12. Oktober 2026, um 19 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg.

Moderation: Pfarrerin Claudia Roloff.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg

Eintritt: 5 Euro.

Weitere Informationen: Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, www.eeb-ortenau.de.

„1984“ – George Orwells Warnung Film und Filmgespräch in Offenburg

Wie frei sind unsere Gedanken? Wer bestimmt, was wahr ist? Und welche Folgen hat es, wenn Überwachung, Manipulation und Angst den Alltag prägen? Mit diesen Fragen befasst sich die Veranstaltung „1984“ der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau am **Mittwoch, 14. Oktober 2026, um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Stadtkirche Offenburg, Poststraße 16.**

Gezeigt wird die Verfilmung von George Orwells weltberühmtem Roman „1984“ in der Regie von Michael Radford mit John Hurt, Richard Burton und Suzanna Hamilton. Im Anschluss an den Film sind die Teilnehmenden eingeladen, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS-Filmgesprächsreihe statt. Die Gesprächsleitung übernimmt Claudia Roloff. Der **Eintritt** beträgt 5 Euro. **Keine Anmeldung erforderlich.** Informationen unter www.eeb-ortenau.de.

Der Wald als Wasserspeicher – Exkursion im Ohlsbacher Riesenwald

Nach Regen und Trockenheit, nach heißen Sommern und feuchten Herbsttagen: Der Wald reguliert Wasser auf eine Weise, die wir selten bewusst wahrnehmen. Bei einer Exkursion der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau am **Freitag, 23. Oktober 2026, von 15 bis 17 Uhr** können Interessierte den verborgenen Wasserwegen im Wald auf die Spur kommen.

Auf einer Rundwanderung zeigt Waldführer Georgios Kouprizas von Wohllebens Waldakademie an sechs Stationen, wie Bäume und Waldböden Wasser aufnehmen, speichern und wieder abgeben. Mit Bodenproben, Streuschichten und verschiedenen Wurzelformen wird anschaulich erklärt, wie der Wald als natürliches Schwammsystem funktioniert.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Offenburg-Netzwerk Nachhaltigkeit (ONN) statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Riesenwald nahe dem Naturfreundehaus in Ohlsbach. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 12 Euro.

Informationen und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, Tel. 0781 93222930.

Die Kostbarkeit der letzten Berufsphase Zweitägiges Seminar für Frauen 55+

Die letzten Berufsjahre vor dem Ruhestand sind eine besondere Lebensphase, die oft unterschätzt wird. Wie können Frauen ab 55 ihre Erfahrungen, Kompetenzen und Potenziale bewusst nutzen, um diese Zeit aktiv und zufrieden zu gestalten?

In einem zweitägigen Seminar lädt die Diplompädagogin und Berufscoach Inge-Lore Andres dazu ein, die eigene berufliche Situation zu reflektieren und neue Perspektiven zu entwickeln. Durch Impulse, Übungen und eine Potenzialanalyse beschäftigen sich die Teilnehmerinnen mit ihren Kompetenzen, Werten, Bedürfnissen und Zielen. Auf dieser Grundlage werden konkrete nächste Schritte für die Gestaltung der weiteren Berufsphase erarbeitet.

Das Seminar findet am **Samstag, 7. November, und Samstag, 14. November 2026, jeweils von 9.30 bis 17 Uhr in Offenburg** statt. Die **Teilnahmegebühr** beträgt 260 Euro

inklusive umfangreicher Arbeitsmaterialien. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2026.

Informationen und Anmeldung bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau unter www.eeb-ortenau.de, per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 0781 93222930.

KUNSTkommt ins Paul-Gerhardt-Werk

am Sonntag 18.10.2026 um 14:30 Uhr

Fotolegende Peter Link - Tour d'Horizon finale

Der Künstler und sein Lebenswerk in Bildern

Foyer des Wichern-Hauses

Louis-Pasteur-Straße 12, 77654 Offenburg

Peter Link blickt auf unzählige Ausstellungen seines mehr als 35-jährigen Schaffens zurück. Zahlreiche Kunstpreise kennzeichnen seinen Weg als Fotokünstler seit 1989. Bei L'Art pour Lahr hat er sich nachhaltig für Fotoausstellungen eingesetzt, um nur einige Aktivitäten hervorzuheben.

Kommentiert von Peter Link entführt die Beamershow auf eine kleine Reise in die vielfältige, ja beinahe umfassende Welt des Fotokünstlers. Ob Landschaften aus aller Welt oder architektonische Besonderheiten: Letztlich steht der Mensch im Mittelpunkt des Lebens. Die höchst ästhetischen Bilder zeigen eine einheitliche Handschrift - sie ist das Mittel zur Interpretation des Abgebildeten.

Das Vorhaben wird unterstützt vom gastgebenden Paul-Gerhardt-Werk und der Stadt Offenburg. Bei ihr ist Peter Link in der KUNSTkommt-Onlinegalerie 2020 mit dem Video „Überall zuhause“ verewigt: anna.peter.link.ueberall-zuhause.de

Das Offenburger Urgestein der Fotokunst beendet nun seine Karriere und nimmt mit einem beamerunterstützten Bildvortrag von seinem Publikum Abschied im Clubraum des Foyers des Wichern-Hauses in der Louis-Pasteurstr. 12 in Offenburg.

Schwarzwaldverein Offenburg

So. 11.10. Vom Rothebühl über den Gährenberg nach Haslach

Die Wanderung führt vom Heidburgpass zum Flachenberg, wo sich uns ein herrlicher

Rundblick bietet. Auf dem Hansjakobweg geht es auf naturbelassenen Pfaden weiter

Richtung Haslach. Am idyllisch gelegenen Waldsee ist eine Einkehr geplant. Im Anschluß

geht es weiter zum Bhf. Haslach. Auf festes Schuhwerk, ein kleines Vesper und

ausreichend Getränke sollte geachtet werden

Gehzeit: 4,5 Std., 14 km, HM 300 auf und ab.

Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung.

Wanderführerin: Trudel Flutschka Tel. 0781 9907596

Demeter Baden-Württemberg e.V. - Verein für biodynamisches Gärtnern

Gartenpraxis: Herbsttreffen der Gartengruppe Offenburg mit Vortrag: Zeit zum Pflanzen – zum Erfolg durch den richtigen Zeitpunkt

Am Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 19:30 Uhr lädt der Demeter-Verein für biodynamisches Gärtnern ein zum Herbsttreffen der Gartengruppe mit Vortrag, Austausch, Büchertisch und Saatgutverkauf. Die goldene Regel im Garten lautet: Der richtige Zeitpunkt ist alles! Doch wann ist der ideale Moment, um Stauden zu setzen, Gemüse auszusäen oder Gehölze zu pflanzen? Antworten auf diese Fragen

gibt der Vortrag „Zeit zum Pflanzen – zum Erfolg durch den richtigen Zeitpunkt. Die Veranstaltung vermittelt nicht nur theoretisches Wissen, sondern vor allem praktische Tipps, wie Hobbygärtner:innen mit dem richtigen Timing gesunde Pflanzen, üppige Blüten und eine reiche Ernte erzielen können. Wer schon einmal erlebt hat, dass junge Tomatenpflanzen nach einer späten Frostnacht erfrieren oder Stauden nach einem zu trockenen Frühsommer eingehen, weiß: Der Zeitpunkt für Aussaat und Pflanzung ist entscheidend. Doch welche Faktoren spielen dabei eine Rolle? Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Aspekte – von Bodenbeschaffenheit über Wetterphänomene bis hin zu den spezifischen Bedürfnissen verschiedener Pflanzenarten. Ein besonderer Fokus liegt auf den Jahreszeiten und ihren Tücken: Warum der Frühling nicht für alle Pflanzen der beste Start ist, warum der Herbst oft unterschätzt wird und welche Fehler im Sommer besonders häufig passieren. Praktische Beispiele zeigen, wie Hausgärtner:innen ihre Projekte so planen können, dass sie mit minimalem Aufwand maximale Erfolge erzielen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung findet statt in der Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3 (beim Kreisverkehr Richtung Rammersweier), Haupthaus. Der Vortrag ist kostenlos, der Verein freut sich über eine Spende für die regionale Arbeit. Demeter Baden-Württemberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für biodynamisches Gärtnern. Er hat Mitglieder aus dem professionellen Erwerbsanbau und auch private Kleingärtner, die naturgemäß biologisch-dynamisch gärtnern wollen. Weitere Infos unter Tel. 0781/93603999 oder Mail: arge-biodyn-landbau-og@gmx.net

VdK Offenburg

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am **Dienstag, den 13., 20. und 27. so wie Donnerstag, den 8., 15., 22 und 29. Oktober** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich**

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Unsere Kurse und Veranstaltungen

Die unterschätzte Gefahr: Unfälle mit Pedelecs enden häufiger tödlich

Zu diesem Thema hat der SWR einen Beitrag bei unserem Fahrradsicherheitstraining in Offenburg gedreht. Mehr Sicherheit kann man bei diesem Sicherheitstraining bekommen, auch das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen. Hier der Link zu SWR aktuell/Baden-Württemberg/Freiburg: <https://share.google/GTTaeN5Wqd6DZocNM>

Bis 30. November 2026:

Wie fahrradfreundlich ist Offenburg? Fahrradklimatest

Ab dem 1. September haben Radfahrende wieder die Möglichkeit, Rückmeldungen zur Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes zu geben.

Beim diesjährigen Schwerpunkt stellt der ADFC Fragen zur Mobilität von Kindern & Jugendlichen, ganz neu dazu kommt der Fahrradklimatest für Jugendliche, bei dem gezielt 10- bis 20-Jährige zu ihren Radfahrgewohnheiten befragt werden. Mitmachen unter <https://fkt.adfc.de/befragung>

Samstag, 17. Oktober 2026, 11:00 – 14:00 Uhr:

Fahrrad-Codierung im ADFC-Zentrum am Marktplatz

Bei der Codierung werden Ihre Adresse und Ihre Initialen verschlüsselt auf das Fahrrad graviert. Dies hat sich als effektive Methode erwiesen, um die Zahl der Diebstähle deutlich zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen. Die Polizei kann Sie als Eigentümer identifizieren.

Kosten: 6 € für ADFC-Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder. Anhänger etc. werden kostenfrei mitcodiert.

Bitte bringen Sie Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit. Gerne den vorher schon ausgefüllten Codierauftrag (2-fach) mitbringen:

www.adfc-bonn.de/codierung/offenburg/

Weitere Informationen:

Auf unserer Homepage: www.offenburg.adfc.de oder per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de

Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein

Beratungsangebot für Frauen zu beruflichen Themen 22.10.2026 in Offenburg

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein berät am Donnerstag, 22. Oktober in Offenburg zu Fragen rund um berufliche (Neu-)Orientierung, Wiedereinstieg, Berufsweg- und Karriereplanung, Aus- und Weiterbildung, Stellensuche und Bewerbung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Beratungstermine können über die Website der Kontaktstelle Frau und Beruf unter der Rubrik „Veranstaltungen“ vereinbart werden: www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so
Die Beratungen finden zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr in der Gewerbe Akademie Offenburg, Wasserstraße 19, 79652 Offenburg, statt.

Dauer der Beratungstermine: 1 Stunde.

Die Beratung ist kostenfrei vertraulich und neutral.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf über die oben genannte Website

Bildungszentrum Offenburg

Den digitalen Familienalltag gelassen meistern

Viele Familien erleben den digitalen Alltag als herausfordernd, aber wie lässt sich damit gelassener umgehen? Zwischen Leistungsdruck, Vergleichen und ständiger Erreichbarkeit geraten Kinder wie Eltern schnell unter Stress. In diesem interaktiven Vortrag geht es darum, gemeinsam Wege zu finden, mit digitalen Herausforderungen und belastenden Online-Erlebnissen gelassener umzugehen. Dabei schauen wir auf typische Medienkonflikte im Familienalltag und darauf, warum Beziehung, Verständnis und Vorbildwirkung oft wirksamer sind als Kontrolle.

Termin: 15.10.26, 20:00 – 21:30 Uhr

Ort: Online, **kostenlos**, **Anmeldeschluss:** 14.10.26

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

„Wir entscheiden, wie wir die Welt sehen“ -

Einführungsseminar

Möchten Sie besser mit anderen Menschen ins Gespräch kommen und gleichzeitig sich selbst mehr Achtsamkeit schenken?

Unser Seminar zeigt Ihnen, wie Sie mit der wertschätzenden Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg eine wertschätzende Haltung sich selbst und anderen gegenüber entwickeln können. Unabhängig davon, wie schwierig eine Situation gerade privat oder beruflich gerade ist.

Dieses Seminar ist ideal für alle, die:

- offener und einfühlsamer kommunizieren möchten
- neugierig auf neue Perspektiven sind
- sich persönlich weiterentwickeln möchten

Bitte bringen Sie Verpflegung und Getränke für die Pause mit.

Termin: 17.10.26, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, **Kosten:** 80,00 €, **Anmeldeschluss:** 10.10.26

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Mit AD(H)S & Neurodivergenz vom Wollen ins Tun kommen

Ein praxisnahes vierteiliges Onlineseminar für Erwachsene mit AD(H)S & Neurodivergenz

Kennen Sie das? Sie wissen, was zu tun ist und auch wie es geht aber kommen bei nicht interessanten Tätigkeiten einfach nicht vom Wollen ins Tun?

Sich selbst strukturieren, Prioritäten setzen, Zeit einschätzen, dranzubleiben: Was für andere selbstverständlich scheint, kostet Sie enorme Kraft.

Im Seminar erwartet Sie ein auf ADHS-Bedürfnisse abgestimmtes System, das Ihnen hilft, Ihre Aufgaben, Gedanken und Ideen zu strukturieren und leichter ins Handeln zu kommen.

Ihr Seminarleiter: Raphael Bäuerle lebt selbst mit ADHS und begleitet Erwachsene mit ADHS & Neurodivergenz mit & als zertifizierter ADHS-Coach.

Termine: 17.10.26 – 07.11.26, 10:00 – 11:30 Uhr, **Ort:** Online über Zoom, **Kosten:** 75,00 € p. P.

Anmeldeschluss: 11.10.26

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Künstlerhäuser - Wohn- und Arbeitsstätten deutscher Künstler

Slevogthof, Dürerhaus, Villa Stuck. Die Wohn- und Arbeitsstätten deutscher Künstler präsentieren sich in vielseitiger Gestalt: Das Erscheinungsbild reicht vom herrschaftlichen Stadtpalais bis zur einfachen Hütte. Persönlich gestaltet, bisweilen sogar selbst entworfen, sind die Häuser eine Art architektonische Visitenkarte und enthüllen uns noch heute so manches über Wesen und Lebensumstände ihrer illustren Bewohner.

Termin: 19.10.26, 15:00 – 16:45 Uhr

Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, **Kosten:** 10,00 € p. P.

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Faszienfit

Faszien sind ein wichtiges Bindegewebsnetzwerk, das unseren gesamten Körper durchzieht. Durch Bewegungsmangel, einseitige Belastungen oder Stress können Faszien jedoch verkleben, verfilzen oder verhärten. Dies kann zu Verspannungen, Bewegungseinschränkungen und Beschwerden führen.

Mit gezielten Übungen und wohltuender Faszienarbeit möchten wir die Faszien wieder aktivieren und ihre natürliche Geschmeidigkeit fördern.

Termine: 20.10. – 24.11.26, 11:00 – 12:00 Uhr

Ort: Raum "Frei Sein", Franz-Ludwig-Mersy-Str. 1, 77654 Offenburg, **Kosten:** 60,00 € p. P., **Anmeldeschluss:** 12.10.26

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

BUND Umweltzentrum Ortenau

Klimaschutz als Projektthema an Schulen und Kindergärten

Für das Angebot des BUND-Umweltzentrums Ortenau sind noch Termine frei.

Angesichts der diesjährigen Rekordtemperaturen, des düregeschädigten Waldes in der Ortenau und der zahlreichen Meldungen von Extremwettern aus aller Welt wird erkennbar, wie sich der Klimawandel zu einer spürbaren Klimakrise entwickelt. Für Kinder und Jugendliche, denen die Erfahrung früherer Durchschnittssommer und -winter fehlt, wird die neue Realität die Norm, die sie vor große Herausforderungen stellen wird.

Deshalb ist es wichtig, der jungen Generation die Bedeutung des Klimaschutzes vor Augen zu führen. Aus diesem Grund bietet das BUND-Umweltzentrum Ortenau das Projekt „Klimaschutz macht Schule – wir werden Klimameister“ an. Schulklassen sollen im Laufe von in der Regel vier Unterrichtseinheiten über den Klimawandel informiert und dafür sensibilisiert werden, welche Konsequenzen ihr eigenes Verhalten hat. Verschiedene Themenbereiche wie z.B. Mobilität, Smartphones und Kleidung oder Ernährung, die sich besonders auf das alltägliche Leben der jungen Menschen beziehen, werden vertieft behandelt. Die Aktion richtet sich hauptsächlich an Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klassen. Die Termine können flexibel festgelegt, gebündelt oder über das Schuljahr verteilt werden.

Für Vorschulgruppen in Kindergärten wird das Thema in einer Doppelstunde in Form eines kleinen Erzähltheaters und Bewegungsspielen angeboten. Dabei erfahren die Kinder ganz spielerisch, warum es wichtig ist, dass es auf der Erde nicht immer wärmer wird, und wie sie dazu beitragen können.

Für Offenburger Einrichtungen ist das Projekt kostenlos, für Schulen und Kindergärten außerhalb Offenburgs sind momentan ebenfalls noch Zuschüsse aus Projektgeldern verfügbar.

Bei Interesse sind weitere Infos und Auskünfte erhältlich beim BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg, siehe www.bund-ortenau.de/themen-projekte/klimaschutz-machtschule/, telefonisch unter 0781 25484 (montag- und mittwochvormittags) oder per E-Mail: bund-ortenau@bund.net.

1. Offenburger Akkordeonorchester 1937

Akkordeon-Konzert unter dem Motto "Film-Melodien - Volume 2" am 11.10.2026 in Ortenberg, Kirche St. Bartholomäus um 17 Uhr.

Am Sonntag, 11.10.2026, präsentiert sich das 1. Offenburger Akkordeonorchester 1937 ab 17.00 Uhr mit einem Konzert in der Ortenberger Kirche St. Bartholomäus.

Dieses Jahr erwartet die Konzertgäste ein bunter Strauß Melodien, die aufgrund ihrer Verwendung in Film und Fernsehen zu echten Ohrwürmern wurden.

Für ganz Neugierige: Lassen sie sich überraschen von der Peer Gynt Suite I, deren 4 Sätze (z.B. die „Morgenstimmung“ oder „In der Halle des Bergkönigs“)

in unterschiedlichen Filmen zum Erfolg wurden. Freuen Sie sich auf „The Sound of Silence“ aus dem Film „Die Reifeprüfung“ oder „Gabriels Oboe“ aus „The Mission“.

Aber auch eher orientalisches angehauchte Klänge aus den Filmen „Exodus“ oder „Caravans – Der Herr der Karawanen“ wird das Orchester aufführen.

Mehr wird nicht verraten, denn ein bisschen Überraschung soll ja sein!

Der Eintritt für das Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spendenkasse aufgestellt. Übrigens verkauft das Orchester nach dem Konzert feine, kleine Linzertorten, damit die Konzertgäste neben dem Musikgenuss auch etwas Leckeres mit nach Hause nehmen können.

Infos unter 0781/9483497 bzw.

www.akkordeonorchester-offenburg.de.

Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach e.V., Fessenbach



ON STAGE – 23. Chance für Newcomer-Bands in Offenburg-Fessenbach

Aufruf zur Bewerbung

On Stage – die Newcomer-Chance 2027 startet. Die musikbegeisterten Narren der Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach rufen zum dreiundzwanzigsten Mal Newcomer-Bands zur Bewerbung auf. Der Sieger hat einen Auftritt beim Rockschwoof am 29. Januar 2027 sicher. Der Schwerpunkt liegt auf Rock, aber auch andere Stilarten sind möglich, Coversongs haben Priorität.

Die Fessenbacher Talentscouts besuchen die aussichtsreichsten Kandidaten im Proberaum oder bei einem Konzert. Anschließend wird der Sieger ausgewählt. Interessierte Bands können ihre Aufnahmen (Demo aus dem Proberaum genügt) bis zum 1. November 2026 einreichen bei Clemens Litterst, Weingartenstraße 37, 77654 Offenburg, clemens.litterst@web.de. Informationen gibt's unter 01520 4215910 oder auf www.nz-rebknorpli.de.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Vier Burgen, zwei Länder: Wandern durch die Nordvogesen

Zu einer abwechslungsreichen Rundwanderung durch die grenzüberschreitende Landschaft von Pfälzerwald und Nordvogesen lädt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. am Sonntag, 11.10.2026 ein. Auf der rund 15 Kilometer langen Tour stehen gleich vier Burgen auf dem Programm. Historische Gemäuer, abwechslungsreiche Wege und beeindruckende Ausblicke verbinden sich dabei zu einem besonderen Wandererlebnis.

Treffpunkt ist um 8:15 Uhr an der Abtsberghalle in Zell-Weierbach. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Gimbelhof bei Burg Fleckenstein nahe Lembach, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Die Strecke führt teilweise entlang der deutsch-französischen Grenze und auch über französisches Gebiet. Die anspruchsvolle Rundtour umfasst etwa 15 Kilometer und 600 Höhenmeter bei einer reinen Gehzeit von rund fünf Stunden. Gute Kondition, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit besteht, sind ausreichend Getränke und Rucksackverpflegung mitzubringen. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Gimbelhof vorgesehen. Anmeldung und weitere

Informationen: bei Wanderführer Reinhard Falk (WhatsApp 01575 8063294; E-Mail: reinhardfalk65@gmail.com). Anmeldeschluss ist am Freitag, 9.10.2026.

Weißwurst, Brezeln & Weißbier: Oktoberfest in der Walensteinhütte

Bayerisches Flair mitten im Schwarzwald: Am Sonntag, 18.10.2026, lädt das Hüttenteam des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e. V. zum Oktoberfest in die Walensteinhütte ein. Von 12:00 bis 17:00 Uhr erwartet die Gäste ein zünftiges Angebot in gemütlicher Hüttenatmosphäre. Auf der Speisekarte stehen typische Oktoberfest-Klassiker wie Weißwürste und Brezeln, Obatzter und süßer Senf. Dazu gibt es süßes Weißbier und natürlich jede Menge Hüttenflair. Die Walensteinhütte (Talweg 82, beim Zeller Barfußpfad und Riedle-Waldparkplatz) bietet damit den passenden Rahmen für einen geselligen Sonntagnachmittag mit bayerischem Genuss mitten in der Natur. Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Einladung zum Vortrag „Wo drückt der Schuh? Fußfehlstellung, was tun?“

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. lädt alle Interessierten ein zu diesem Vortrag am Dienstag, 13. Oktober, um 19:30 Uhr, in der Aula der August-Ganter-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch. Referentin: Dr. med. Charlotte Hase, Chefärztin Fuß- und Sprunggelenkchirurgie im Loretokrankenhaus, Freiburg.

Was kann man bei Spreizfuß, Hallux valgus, Hammerzehen und Arthrose im Fuß machen? Frau Dr. Hase informiert über die Krankheitsbilder und die operativen und nicht-operativen Behandlungsmöglichkeiten.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 6,- Euro, Gäste 10,- Euro.

Einladung zum Fußgymnastik Workshop „Fitte Füße - statt Fußfehlstellung“

Als Fortsetzung zum Vortrag vom 13.10.2026 „Wo drückt der Schuh? Fußfehlstellung, was tun?“ mit Dr. med. Charlotte Hase, lädt der Naturheilverein alle Interessierten ein zu diesem Fußgymnastik Workshop am Dienstag, 20. Oktober, 19:00 bis 21:00 Uhr, in der Aula der August-Ganter-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch. Referentin: Kerstin Schreiber, Bewegungstherapeutin, Fachkraft Spiraldynamik. Ein gesunder Fuß ist dreidimensional verschraubt und belastet, wie die Knochenformen und Muskelspiralen es natürlich vorsehen. Gehen diese „Verschraubungen“ im Alltag verloren, entstehen Beschwerden wie Hallux valgus, Spreizfuß, Rückenschmerzen, Fersensporn & Co, Knick-Senk-Plattfuß, Knie- und Hüftschmerzen, Beckenbodenprobleme u.v.m. Die Spiraldynamik, ein ganzheitliches Bewegungs-

konzept, bietet Ihnen die Möglichkeit zur aktiven Selbsthilfe. Dies wird direkt im Workshop mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis angeleitet. Ein Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit entsteht dabei.

Anmeldung erforderlich unter E-Mail ks@kerstinschreiber.de oder Telefon 07802 / 706 3818. Mitzubringen sind: Handtuch, Socken und Trinkflasche. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 25,- Euro, Gäste 35,- Euro.

Herbstfest der Feuerwehr Zell-Weierbach

ROCK AM FEUERWEHRHAUS

BEI Eurer FREIwilligen FEUERWEHR UND DEM SPIELMANNszug ZELL-WEIERBACH

glasmorchel
VOLLMILCH-ROCK

EINTRITT 6.-€

Das ROCKkonzert mit dem BESONDEREN Flair

**Samstag
10. Oktober 2026
Beginn: 20 Uhr**

Am Sonntag unterhält Sie über die Mittagszeit der Spielmannszug Ortenberg

HERBSTFEST DER FEUERWEHR
VOM 10. - 11. Oktober 2026



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

BURGER · SEITZ

Ingenieurbüro für Vermessung
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure · Beratende Ingenieure

Ein Job mit Perspektive, Bewegung und Dynamik

AZUBI GESUCHT!

zum
1.9.2027

Für unser Team suchen wir:

**Auszubildende/r als
Vermessungstechniker/in** (m/w/d)

Wir bieten einen interessanten Ausbildungsplatz
mit Bürotätigkeit und Arbeiten in der freien Natur
mit modernster Technik sowie ausgezeichneten
Zukunftsaussichten.

Voraussetzung: min. mittlerer Bildungsabschluss

**JETZT
BEWERBEN !**

Amalie-Hofer-Straße 4
77656 Offenburg
Tel.: 0781 / 9650-0
info@burger-seitz.de
www.burger-seitz.de

Starte deine Ausbildung 2027 bei uns!

Elektroniker/in

Fachrichtung Energie- & Gebäudetechnik

Ausbildungszeit: 3,5 Jahre
oder 2,5 Jahre bei erfolgreich
bestandener 1-jähriger Berufsfachschule.

Anforderungsprofil:
Guter Schulabschluss, gute
Umgangsformen, zuverlässig,
gewissenhaft und technikbegeistert.

Miele



Alte Gasse 12
77797 Ohlsbach
Tel. 0 78 03 / 600 678
info@benz-hausgeraete.de

www.benz-hausgeraete.de

**ZUKUNFTSSICHER
INNOVATIV
BEWEGEND**



**Witzig & Frank
Pfiffner**



**Starte deine Zukunft bei einem Arbeitgeber
der Technik lebt und der dich fördert:
Witzig & Frank – wir freuen uns auf dich!**



Schraub an deiner Zukunft:

Ausbildung
Mechatronik
(m/w/d)

Start: 01.09.2027, Offenburg

Konstruiere deine Zukunft:

Duales Studium
**Bachelor of
Engineering –
Maschinenbau**
(m/w/d)

Start: 2027, Offenburg

+49 0781 289 0
jobs@witzig-frank.com
www.witzig-frank.com

**Bewirb
dich
jetzt!**



Fair Friend Group
Witzig & Frank - Pfiffner GmbH · Am Holderstock 2 · 77652 Offenburg

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak



IM HERBST 2027
DURCHSTARTEN

J. Schneider
Elektrotechnik

PRAKTIKUM **AUSBILDUNG** **STUDIUM**

MACH MEHR AUS DIR

PRAKTIKUM MACHEN
ODER DIREKT BEWERBEN!

- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industrieelektriker – Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufrau /-mann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Bachelor of Engineering Elektrotechnik (m/w/d)
- StudiumPLUS Elektrotechnik / Informationstechnik (m/w/d)

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER
07/2024 – 06/2027

QR-Code: 

Weitere Informationen unter: www.j-schneider.de
Deine Bewerbung an: karriere@j-schneider.de



TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Jetzt einsteigen!

D-Ticket JugendBW

genau deins.

45,- € im Monat

QR-Code: 
Mehr Infos

Mit dem **D-Ticket JugendBW** für nur **45,- € im Monat** im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: www.ortenaulinie.de/jugendbw

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - abo@ortenaulinie.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

Dein Praktikum bei **KRATZER**

PROBIERS AUS! DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM BEI KRATZER.



Dauer: 1 Woche
Bewerbung an:
ausbildung@kratzer.de

Für die Berufe

- **Industriemechaniker** m/w/d
- **Zerspanungsmechaniker** m/w/d
- **Elektroniker für Betriebstechnik** m/w/d
- **Mechatroniker** m/w/d
- **Fachkraft für Lagerlogistik** m/w/d

Auch in
den Ferien
möglich.

Hier ganz einfach
online bewerben!



Deine Ausbildung bei

KRATZER

Infos vorab
AZUBI
TOUR
azubitour.kratzer.de

WO KARRIEREN BEGINNEN.

Deine Ausbildung bei Kratzer.

Wir bieten dir:

- Top Ausbildung mit jungen Ausbildern
 - Sehr familiäre Atmosphäre
 - Neue Lehrwerkstatt
 - Fahrgeldzuschuss / Job-Ticket
 - Azubigehalt: 1.290 - 1.550 €
 - Eigenes iPad
 - Sehr hohe Übernahmequote
 - Gewinnbeteiligung
 - Eine Vielzahl an Weiterbildungs-
möglichkeiten
- Und vieles mehr...

Für 2027 bieten wir freie
Ausbildungsplätze als:

- **ZERSPANUNGSMECHANIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- **MECHATRONIKER** (m/w/d)
- **ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK** (m/w/d)
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)

Hier ganz einfach
online bewerben!



Kratzer GmbH & Co. KG | Im Drachenacker 15 | 77656 Offenburg | ausbildung@kratzer.de | www.kratzer.de/ausbildung.html



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak



reiff medien.

AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Medienkaufmann

Digital & Print m/w/d

Redaktionsvolontär m/w/d

Mechatroniker m/w/d

Medientechnologe

Druck m/w/d



ab
**September
2027**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

16.10. Inneneinrichtung	Anzeigenschluss, 12.10. 12 Uhr
16.10. Kulinarischer Herbst	Anzeigenschluss, 12.10. 12 Uhr
23.10. Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss, 19.10. 12 Uhr
30.10. Unfall – Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak



MIT UNS LIEGST DU GENAU RICHTIG!

AUSZUBILDENDEN/E M/W/D INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

WIR SIND

ein Komplettanbieter für Bettwaren:
Decken, Kissen, Matratzen und
Boxspringbetten
Produzent von Decken und Kissen in
Friesenheim-Oberschopfheim
Mitglied der global agierenden EuroComfort
Group

DU BIST

Schulabgänger mit mind. einem guten Abschluss
der mittleren Reife, gerne Berufskolleg
oder Quereinsteiger, z.B. aus anderen
Ausbildungsberufen
engagiert, motiviert und Neuem gegenüber
aufgeschlossen

WIR BIETEN

eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
modern ausgestattete Arbeitsplätze
Weihnachts- und Urlaubsgeld, 30 Tage Urlaub,
37-Stundenwoche, Gleitzeit
Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und
vermögenswirksamen Leistungen

DU WILLST

eine erfolgreiche Ausbildung
absolvieren
Spaß an der Arbeit in einem
erfolgreichen
Team haben



Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit
tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen per Mail an
bewerbung@badenia-bettcomfort.de

Badenia Bettcomfort GmbH & Co. KG,
Niederschopfheimer Str. 1, 77948 Friesenheim

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsak


HIWIN®

DEINE AUSBILDUNG. DEIN ANTRIEB.

Ausbildungsberufe: *

- Zerspanungsmechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Industriemechaniker
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachinformatiker
- Fachrichtung Systemintegration



StudiumPlus: *

- B.Eng. Maschinenbau + Industriemechaniker
- B.Eng. Mechatronik & Autonome Systeme + Mechatroniker
- B.Eng. Maschinenbau + Technischer Produktdesigner



* Unsere Stellenausschreibungen richten sich an alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Identität oder Herkunft.

MAKE IT MOVE

HIWIN GmbH | Brücklesbünd 1 | 77654 Offenburg
Ansprechpartner: Nelly Lell | +49 781 93278-0
bewerbung@hiwin.de

DEINE ZUKUNFT IN BEWEGUNG.

RECHT, STEUERN & FINANZEN



Neue Perspektiven Kompetente Beratung Individuelle Betreuung

Ihr Partner im Mittelstand für

- Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensbewertung
- Unternehmensnachfolge
- Umstrukturierung
- Existenzgründung

Sprechen Sie uns an!



BTG Badische Treuhand Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stefanienstraße 47 · 77933 Lahr
Tel. 07821/2704-0
www.badischetreuhand.de
info@badischetreuhand.de

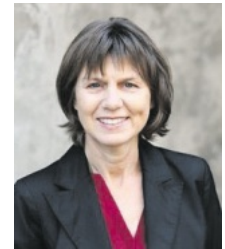


**Anwaltskanzlei
EINHART**

Litzelbach 16
77656 Offenburg-Zunsweier

TEL 0781-9906410
MAIL info@kanzlei-einhart.de
WEB www.kanzlei-einhart.de

Anita Einhart
Rechtsanwältin



8	7	3	2	7	5	1	6	9
9	2	5	6	3	1	7	4	8
7	6	1	8	4	9	5	3	2
1	8	7	7	6	3	9	2	5
2	9	6	4	5	8	3	7	1
5	3	7	9	1	2	6	8	4
6	5	8	1	2	7	4	9	3
4	1	9	3	8	6	2	5	7
3	7	2	5	4	6	8	1	9

**Jede Woche
aktuell**

Informationen aus
Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **06. November 2026** auf
unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:
02. November 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **0781 / 504-1465** –
anb.anzeigen@reiff.de



	1	8			5			
	5	2	9	8	3			4
3	6				1			
		9				7	3	
				5				
	2	6				4		
			6				9	7
8			1	3	9	5	2	
			5			3	4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Stellenmarkt ...



reiff zeitungsdruk.
gmbh

Dank unserer engagierten Mitarbeiter hat sich die Reiff Zeitungsdruck GmbH zu einem der führenden Unternehmen in Deutschland für den Druck von Tages- und Wochenzeitungen, Werbebeilagen und der Weiterverarbeitung von Prospekten entwickelt.

Wenn Sie Interesse haben, uns aktiv zu unterstützen, sind Sie vielleicht unser neuer:

MASCHINENBEDIENER M | W | D DRUCK UND WEITERVERARBEITUNG IN VOLLZEIT

WIR BIETEN IHNEN

- eine unbefristete Anstellung
- ein modernes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein mittelständisch geprägtes Unternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine umfassende Einarbeitung
- kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- eine faire und leistungsgerechte Vergütung
- Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
- 30 Tage Urlaub
- E-Bike-Leasing
- Arbeitskleidung wird gestellt

IHRE AUFGABEN

- Einrichten und Bedienen der Rollenträger an der Druckmaschine manroland COLORMAN e:line
- Bereitstellen der Druckplatten für die Produktion

- Unterstützung bei Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Einrichten und Bedienen von RIMA-Akzidenz-kreuzlegern und RIMA-Palettierroboters
- Sicherstellung eines störungsfreien Produktionsablaufs
- Durchführung von Qualitätskontrollen im laufenden Produktionsprozess

IHR PROFIL

- eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich ist von Vorteil, Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind ebenfalls willkommen
- Selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht-System)
- Grundlegende PC-Kenntnisse
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:

Reiff Zeitungsdruck GmbH | Personalabteilung | Marleiner Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...

Wir stellen ein:

Fensterbau - Monteur (m/w/d)

Bereich Montage



- Fundierte Erfahrung
- Selbständige Arbeitsweise

30 Tage Urlaub,
leitungsgerechte
Bezahlung,
familiäres Umfeld

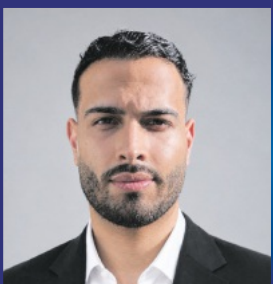
Tel.: 0 78 22-20 72 • www.fensterbau-brettschneider.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier



Ratsstüble
HOTEL & RESTAURANT

Restaurantfachkraft (m/w/d) für 30 Std/Wo gesucht

Fam. Strosack
77743 Neuried-Altenheim - Kirchstraße 38
Telefon 07807/92860
E-Mail: info@ratsstueble.de
Mittwoch und Sonntag Ruhetag



Mein Name ist Aziz Akol, ich bin seit 2025 als Data Scientist bei Reiff Medien tätig.
Aktuell suche ich engagierte Unterstützung für spannende Data-Science- und KI-Projekte.
Dabei gibt es viel Raum für eigene Ideen und die Entwicklung neuer Lösungen.

Verstärke unser Team „Data Science“ als:

DATA SCIENTIST / AI ENGINEER M | W | D WERKSTUDENT

DEINE AUFGABEN

- Du unterstützt bei der **Aufbereitung, Analyse und Integration von Daten** aus unterschiedlichen Quellen und lernst dabei, Daten strukturiert für datengetriebene Anwendungen nutzbar zu machen.
- Du arbeitest an **klar abgegrenzten Aufgaben** innerhalb von Data-Science- und KI-Projekten und übernimmst zunehmend Verantwortung für definierte Arbeitspakete.
- Du wendest Methoden aus **Machine Learning, Deep Learning und Natural Language Processing (NLP)** praktisch an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf NLP-basierten Anwendungen.
- Du evaluierst **moderne KI-Modelle, Large Language Models (LLMs)** und APIs für KI-Dienste und

unterstützt dabei, geeignete Ansätze für konkrete Anwendungsfälle zu identifizieren und zu bewerten.

- Du vergleichst unterschiedliche Lösungsansätze und unterstützt bei der **prototypischen Entwicklung und Umsetzung datengetriebener KI-Anwendungen**.

MUST-HAVES

- Du studierst **Data Science, Künstliche Intelligenz, Informatik, Statistik** oder einen vergleichbaren Studiengang.
- Du verfügst über **gute Kenntnisse in Python** und idealerweise erste praktische Erfahrung in der Datenanalyse oder Entwicklung mit Python.
- Du bringst **solide Kenntnisse in Machine Learning und Deep Learning** mit.

- Du verfügst über **gute Kenntnisse im Bereich Natural Language Processing (NLP)**, da dies einen zentralen Schwerpunkt der Position bildet.

NICE-TO-HAVES

- Erste Erfahrung mit **Large Language Models (LLMs)** und generativer KI.
- Erfahrung im Umgang mit **APIs und Cloud-Diensten**, insbesondere Microsoft Azure.
- Kenntnisse relevanter **Python-Bibliotheken** und Frameworks für **Machine Learning, Deep Learning oder NLP**.
- Erste Erfahrung in der **Evaluierung und dem Vergleich von KI-Modellen**.

KLINGT GUT?

Dann gestalte mit uns die digitale Zukunft – wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg

kleine Wohnung	kleiner Holzpfehl	Platz in Berlin (Kw.)	Männerkurzname	Stufengang	scheues Waldtier		französischer Frauenname		Reismesse in Berlin (Abk.)		Vorn. von Ex-Tennisprofi Agassi	poetisch: Löwen (Mz.)	flaches Display (Abk.)	Raubvogel			französischer unbest. Artikel	Kopftrophäe
	9							Anfang einer Skala							7			
Teppichoberfläche					Besitz (... und Gut)			um eine Frau werben		Kriechtierart		4					Zahnhauptbestandteil	
Absonderungsorgan						kleiner Bergwerkswagen	österr. Psychologe, † 1939						franz. Departement-hptst.		an jenem Ort			
			dt. Schauspieler, † 1999		Fluss durch Frankreich					Ureinwohner Spaniens			hervorstehen					
Lautsprechergehäuse		Guckloch in der Tür		8			beaufsichtigen		Werber in einer Zeitung									
brit. Herzogin (Kurzwort)					Verkaufsschlager (ugs.)		Buch des Alten Testaments					englisch: und					Geliebte des Zeus	
Türke	Gemüsepflanze	Wäschewringgerät		Zusammenfassung									enthaltensame Lebensweise		Frauenkurzname			
						Strumpfadstärke (Kw.)			Prinzessin von Jordanien		Weiden des Rotwildes							kleine Skulptur
US-Filmstar (AI)		2					Kerbtierschaden	erster dt. Bundespräsident †						Teil der Uhr		Segelstange		
				Gestalt bei Shakespeare		arab. Gewichtseinheit (200 kg)					griechischer Meeresgott		sanft					
rosafarben			Grundschulfach					Unterführung	Anfängerin							Tonbandschnitt		
					breite Faser-schichten		natürliche Helligkeit						6					
Insektenordnung			griechische Hafenstadt		Währung auf Vanuatu			100 qm in der Schweiz					Ungetüm d. griech. Mythologie				franz. Wein-stadt an der Thur	
griechischer Käse	Abtei in Oberbayern	Stoßverletzung				1			Radio-direktübertragung		Mitternachtsmesse							
				Vorname der Sander			Beiname Marias (N.T.)	Raubtierköder								Engel am Paradieseingang		
					Oper von Verdi		unentschieden beim Schach					scheinheilig		englisch: Katze				
weibliches Haustier	Geburt von Rindern		kleines flaches Krebstier					pflanzenkundlicher Beruf		Spielfläche im Theater		3						
Tropenbaum						Angeh. eines Bettelordens	Verantwortungsgefühl									10		Handlungsablauf
span. Mehrzahlartikel				toter Körper		Gebirge in Kalabrien			thail. „James Bond“-Bucht				durch-einander			ortsungebund. Wassertiere		
Gartengemüse	einer der Beatles (Starr)	Heil- und Duftpflanze								steiler Bergpfad			ins Eis gehauenes Loch					
					... von Fürstenberg (Designlerin)			Körper, Leib (griech.)	dt. Politiker, (Bayern)									
					englisch: Sonne	ersatzweise							geophysikalische Einheit			Gewichtseinheit (Abk.)		
dunstig			Abk.: Selbstbedienung		viertgrößte Stadt des Libanon				Kfz-K. Detmold		Kartoffelsorte							
Schauspieler vertreten		Jazzgesangsstil		5			Stadt in Saudi-Arabien							elektr. geladenes Teilchen				
							Münzen									Initialen von Gogol		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K., Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903

Nackenschmerzen?

5 Kissen im Schrank und KEINES passt?

JETZT ⇒ Test-Wochen nutzen!



Termin
vereinbaren!



... und das Nackenstützkissen mit unseren Schlafberatern individuell auf Sie anpassen.

- Nacken/Schulter-Messung
- Probeliegen
- Zuhause kostenlos testen

LEITERMANN

■ SCHLAFKULTUR

Offenburg

Kehl

0781 91600 ☎ 07851 91600



LAUCHSUPPE

Aus der Heimat
für die Heimat.

reiff anb.



XXL-FAHRZEUGE

... erhalten bei uns auch einen glänzenden Auftritt

Extra XXL-SB-Waschboxen für

Wohnwagen

Wohnmobile o.ä.

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Aufstiegshilfe bereit.



GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald

Tel. 07821/9 06 89-45

<https://guenther-lahr.de>



Veranstaltungs Tipps

„Hör mein Bitten!“

Geistliche Chormusik von Schumann, Mendelssohn und Brahms
Der Figuralchor Offenburg singt mit Manfred Kratzer (Orgel), Solisten und Werner Pfaff (Leitung).

18. Okt. • 18 Uhr • Evangelische Stadtkirche OG

www.figuralchoroffenburg.de



Immobilien

Wohnung für Führungskraft gesucht

Die Friedrich Streb GmbH sucht eine gepflegte **1- bis 2-Zimmer-Wohnung** für einen zuverlässigen Mitarbeiter in Führungsposition:
ca. 60 m² in Offenburg oder im Umkreis von bis zu 5 km, Kaltmiete max. 800 € monatlich
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Frau Voigt, Tel.: 0175 4205836

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

**Maler hat noch Termine frei,
für sämtliche Maler- und Verputzarbeiten
Innen wie Außen
zuverlässig und preiswert.**

Informieren Sie sich unter:

Telefon: 07852 / 2195

Mobil: 01 52-36 86 89 30



infinitas

Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

07 81 - 96 75 75 75

www.infinitas-bestattungen.de

Schutterwald · Ortenberg · Neuried



Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –

Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

AUSBILDUNG

**ETWAS
BESONDERES –
DEINE ZUKUNFT
BEI WTO**

**TOP
JOB**

Arbeitgeber
2024



Bewirb dich jetzt: wto.de/ausbildung

Industriemechaniker (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

**Überzeug dich selbst bei einem Praktikum
oder Schnuppertag!**

Fragen? Kontaktiere
Ausbildungsleiter
Aaron Bechtold:

WhatsApp:
0173 3903603
academy@wto.de



WTO
Neuer Hohdammweg 1
D-77797 Ohlsbach

WTO